



Verwaltungsgericht
des Kantons Zürich

Rechenschafts- bericht 2025

Bericht an den Kantonsrat

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Gemäss § 35 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959, § 116 Abs. 2 des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997 und § 336 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 7. September 1975 berichtet das Verwaltungsgericht Ihnen über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Gerichte, Behörden, Mitglieder und Mitarbeitenden im Jahr 2025.

Im Namen des Verwaltungsgerichts

Der Präsident:

Dr. iur. André Werner Moser

Die Generalsekretärin:

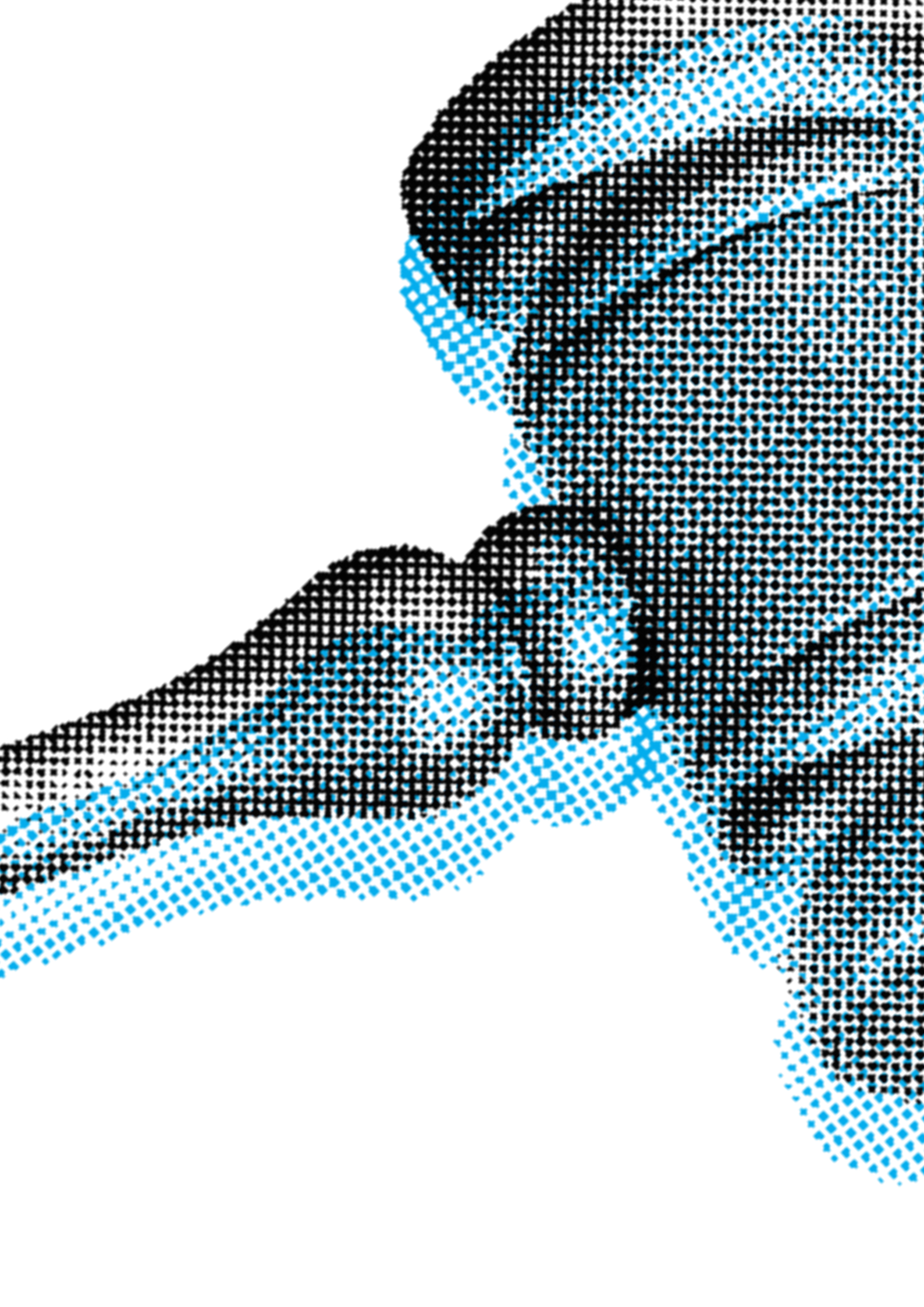
lic. iur. Nathalie Marti

Fünfundsechzigster Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verwaltungsgericht	7
Das Jahr 2025 in Kürze	8
Veränderungen bei den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern	9
Zusammensetzung der Verwaltungskommission, der Konsultativkommission und der Abteilungen	10
Personal	12
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	15
Rechtsprechung im Überblick	17
Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	17
Anfechtungen vor Bundesgericht	18
Finanzielle Entwicklung	18
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	18
Justizverwaltung	19
Aufsicht über die unterstellten Gerichte und Behörden	19
Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte	20
Statistiken und Grafiken des Verwaltungsgerichts	21
Hängige Geschäfte	31
Baurekursgericht	33
Das Jahr 2025 in Kürze	34
Veränderungen bei den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern	34
Zusammensetzung der Gerichtsleitung und der Abteilungen, Ersatzmitglieder	35
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	36
Personal	37
Rechtsprechung im Überblick	40
Übersicht über die Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	41
Anfechtungen vor Verwaltungsgericht	42
Finanzielle Entwicklung	43
Statistiken und Grafiken des Baurekursgerichts	44
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	46
Hängige Geschäfte	47

	Seite
Steuerrekursgericht	49
Das Jahr 2025 in Kürze	50
Veränderungen bei den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern	51
Zusammensetzung der Geschäftsleitung und der Abteilungen	51
Personal	52
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	54
Rechtsprechung im Überblick	54
Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	55
Anfechtungen vor Verwaltungsgericht	55
Finanzielle Entwicklung	56
Justizverwaltung	57
Statistiken und Grafiken des Steuerrekursgerichts	58
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	60
Hängige Geschäfte	61
Schätzungskommissionen	63
Erneuerungswahl der Schätzungskommissionen / Zusammensetzung	64
Geschäftsgang Schätzungskommissionen	66





01

Verwaltungs- gericht

Das Jahr 2025 in Kürze

Geschäftsgang des Verwaltungsgerichts

Im Berichtsjahr konnte das Verwaltungsgericht das Vorprojekt zum geplanten Mieterausbau der neuen Mietliegenschaft abschliessen. Das Projekt wurde im März 2025 der Kommission für Planung und Bau sowie einer Delegation der Justizkommission am Verwaltungsgericht kurz präsentiert.

Neben der Bearbeitung der Rechtsmittel beschäftigte sich das Gericht mit den Vorbereitungen für eine digitale Justiz (DigiLex, Pilotprojekt Plattform justitia.swiss mit Justitia 4.0), der Beschaffung einer neuen Geschäftsverwaltungssoftware (Mitwirkung im Projekt Helium) sowie dem kantonalen Projekt Aurora (Harmonisierung und Digitalisierung der HR-Prozesse).

Die Anzahl der eingegangenen Fälle stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr spürbar weiter an, nämlich von 1'021 auf 1'111 (+90 Fälle). Gleichzeitig gelang es dem Gericht, die Erledigungsquote gegenüber dem Vorjahr von 944 auf 1'054 Fälle zu erhöhen (+110 Fälle). Unter dem Strich stiegen damit die Pendenzen von 584 Fällen im Vorjahr auf 641 Fälle an (+57 Fälle). Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Abzug der Sistierungszeiten) betrug 6,4 Monate (Vorjahr: 6,2 Monate). Die im Bereich von 6–12 Monaten abgeschlossenen Fälle nahmen ab (254; Vorjahr: 261). Es erfolgte eine Verlagerung der Erledigungen in die Bereiche 0–6 Monate (635; Vorjahr: 568) respektive 12–24 Monate Bearbeitungsdauer (152; Vorjahr: 104). Mit 82 Fällen nahmen die überjährigen hängigen Verfahren zu (Vorjahr: 53). Die Anzahl der über zwei Jahre hängigen Verfahren stieg im Vergleich zum Vorjahr von 11 auf 20. Die Fallkosten betrugen 8'920.– Franken (Vorjahr: 9'390.– Franken) und waren somit tiefer als im Vorjahr.

Im Berichtsjahr konnten somit im Vergleich zum Vorjahr massgeblich mehr Fälle erledigt werden, insbesondere in den Bereichen 0–6 Monate respektive 12–24 Monate. Dem stand jedoch ein grösserer, deutlich über den Erwartungen liegender Anstieg der Eingänge gegenüber, weshalb sich die Pendenzen trotz Mehrererledigungen weiter erhöhten. Zu berücksichtigen ist sodann der gestiegene Aufwand für die Justizverwaltung durch die Vorbereitung der Digitalisierung und das Liegenschaftsprojekt, was zusätzlich zu einer höheren Arbeitsbelastung am Verwaltungsgericht führte.

Veränderungen bei den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern

Der Kantonsrat wählte am 23. Juni 2025 anlässlich der ordentlichen Erneuerungswahlen für die Amtsdauer von 2025 bis 2031 alle zur Wahl vorgeschlagenen Mitglieder und Ersatzmitglieder des Verwaltungsgerichts. Lic. iur. Andreas Frei, Abteilungspräsident der 2. Abteilung, sowie Verwaltungsrichterin Dr. iur. Elisabeth Trachsel traten per 30. Juni 2025 zurück. An deren Stelle wurden der bisherige Ersatzrichter lic. iur. Moritz Seiler sowie die bisherige Ersatzrichterin Dr. iur. Jasmin Malla zu ordentlichen Mitgliedern gewählt. Die Ersatzrichter Dr. iur. Marco Greter und Dr. iur. Christian Mäder traten jeweils per 30. Juni 2025 von ihrem Amt zurück. Als Nachfolger von Dr. iur. Marco Greter wurde Dr. iur. Pascal Taddei als Ersatzrichter gewählt. Die Ersatzwahl durch den Kantonsrat für die als Ersatzmitglieder zurückgetretenen Dr. iur. Christian Mäder, lic. iur. Moritz Seiler und Dr. iur. Jasmin Malla fand im Berichtsjahr noch nicht statt.

Das Verwaltungsgericht hat sich nach der Gesamterneuerungswahl an der Plenarversammlung vom 24. Juni 2025 mit Wirkung ab 1. Juli 2025 für den Teil der Amtsdauer vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2028 neu konstituiert.

Das Plenum wählte als Präsidenten Dr. iur. André Moser, als 1. Vizepräsidentin Dr. iur. Silvia Hunziker, als 2. Vizepräsidenten lic. iur. Daniel Schweikert und als 3. Vizepräsidentin Dr. iur. Tamara Nüssle. Lic. iur. Daniel Schweikert übernahm das Amt des Abteilungspräsidenten der 1. Abteilung von lic. iur. Peter Sprenger und Dr. iur. Sandra Wintsch, die diese im Co-Präsidium geleitet hatten. Das Amt der Abteilungspräsidentin der 2. Abteilung übernahm Dr. iur. Silvia Hunziker vom zurückgetretenen lic. iur. Andreas Frei.

Weiter wählte das Plenum ab 1. Juli 2025 Dr. iur. José Krause als Präsidenten, Dr. iur. Maja Schüpbach Schmid, lic. iur. Matthias Hauser und Dr. iur. Martin Bertschi als Mitglieder in die Konsultativkommission. Dr. iur. José Krause wurde überdies als Delegierter in die Verwaltungskommission gewählt.

Zusammensetzung der Verwaltungskommission, der Konsultativkommission und der Abteilungen

Zusammensetzung der Verwaltungskommission und der Konsultativkommission (Stand 31.12.2025)

Gerichtspräsident

Moser André, Dr. iur.

Verwaltungskommission

Vorsitz:	Moser André, Dr. iur.
Mitglieder:	Hunziker Silvia, Dr. iur., 1. Vizepräsidentin
	Schweikert Daniel, lic. iur., 2. Vizepräsident
	Nüssle Tamara, Dr. iur., 3. Vizepräsidentin
	Krause José, Dr. iur., Verwaltungsrichter
	Marti Nathalie, lic. iur., Generalsekretärin (mit beratender Stimme)

Konsultativkommission

Präsident:	Krause José, Dr. iur.
Mitglieder:	Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur.
	Hauser Matthias, lic. iur.
	Bertschi Martin, Dr. iur.

Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte (Stand 31.12.2025)

Vom Verwaltungsgericht delegierte Mitglieder

1. Vizepräsidentin:	Hunziker Silvia, Dr. iur.
2. Vizepräsident:	Schweikert Daniel, lic. iur.
3. Vizepräsidentin:	Nüssle Tamara, Dr. iur.
Verwaltungsrichter:	Krause José, Dr. iur.

Gerichtspräsident Dr. iur. André Moser ist als Mitglied der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte von Amtes wegen im Plenarausschuss vertreten.

Zusammensetzung der Abteilungen (Stand 31.12.2025)

1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Schweikert Daniel, lic. iur. (100 %)
Mitglieder:	Sprenger Peter, lic. iur. (50 %)
	Wintsch Sandra, Dr. iur. (50 %)
	Krause José, Dr. iur. (50 %)
	Raster Josua, Dr. iur. (50 %)
Ersatzmitglieder:	Morgenbesser Mischa, Dr. iur.
	Egli Patricia, Prof. Dr. iur.
	Kühne Daniela, Dr. iur.

2. Abteilung

Abteilungspräsidentin:	Hunziker Silvia, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder:	Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur. (50 %)
	Sobotich Viviane, Dr. iur. (50 %)
	Seiler Moritz, lic. iur. (50 %)
Ersatzmitglieder:	Fässler Bruno, Dr. iur.
	Taddei Pascal, Dr. iur.
	vakant

3. Abteilung

Abteilungspräsident:	Moser André, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder:	Hauser Matthias, lic. iur. (50 %)
	Kessler Coendet Franz, Dr. iur. (50 %)
	Seiler Moritz, lic. iur. (50 %)
	Malla Jasmin, Dr. iur. (50 %)
Ersatzmitglieder:	Plüss Kaspar, Dr. iur.
	Mattle Adrian, Dr. iur.
	vakant

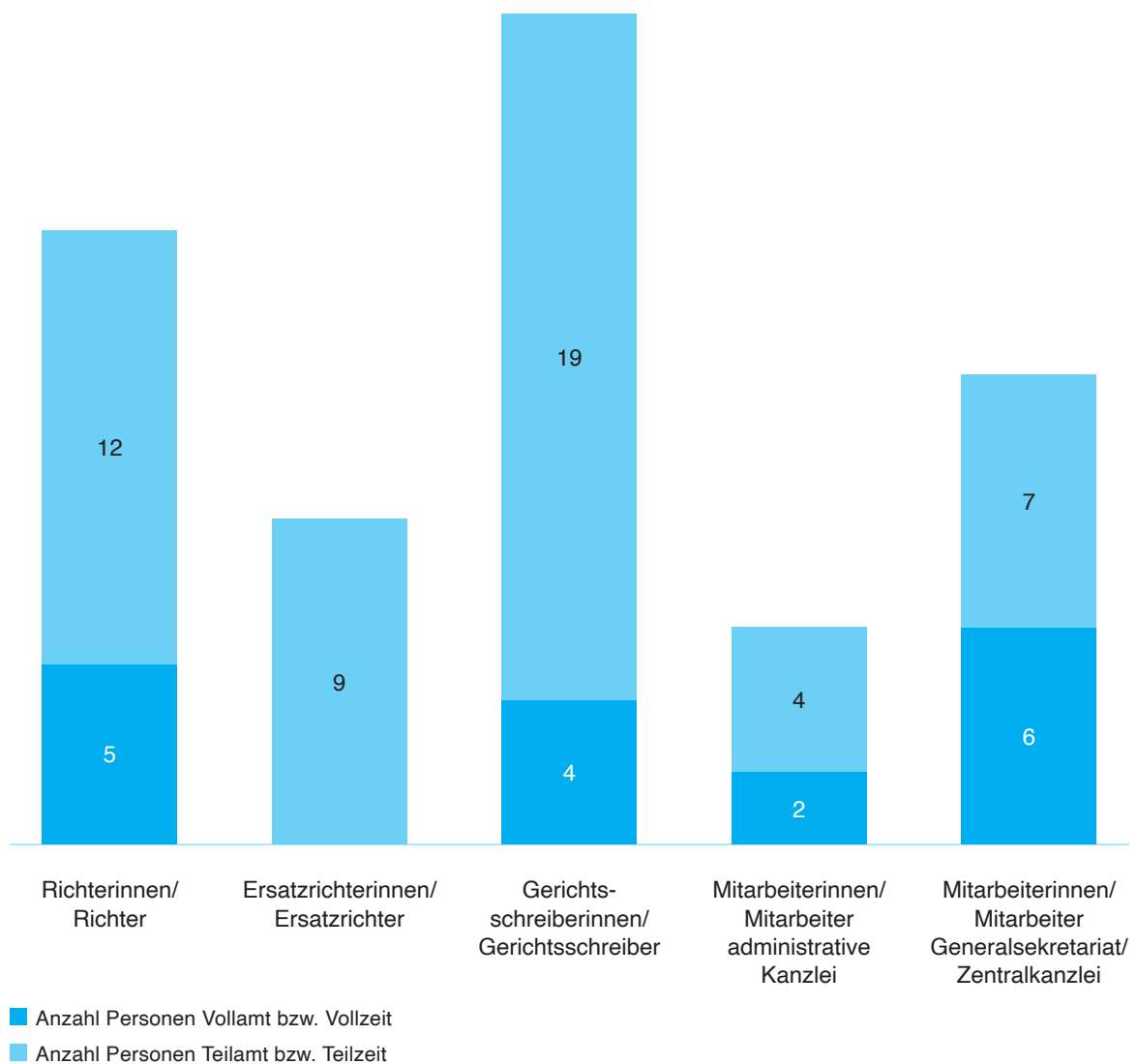
4. Abteilung

Abteilungspräsidentin:	Nüssle Tamara, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder:	Donatsch Marco, Dr. iur. (50 %)
	Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (50 %)
	Bertschi Martin, Dr. iur. (50 %)
Ersatzmitglieder:	Niedermann Beryl, lic. iur.
	Tschirky Nicole, lic. iur.
	vakant

Personal

	Anzahl Personen	Anzahl Vollamt bzw. Vollzeit	Anzahl Teilamt bzw. Teilzeit
Richterinnen/Richter	17	5	12
Ersatzrichterinnen/Ersatzrichter	9	0	9
Gerichtsschreiberinnen/ Gerichtsschreiber	23	4	19
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter administrative Kanzlei	6	2	4
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Generalsekretariat/ Zentralkanzlei	13	6	7
Total	68	17	51

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit einem Beschäftigungsgrad von 90 % werden analog zur kantonalen Personalstatistik als Vollzeitbeschäftigte ausgewiesen (zurzeit 1 Mitarbeiter). Die Richterinnen und Richter werden vom Kantonsrat als vollamtliche (100 %) oder teilamtliche (50 %) Mitglieder gewählt. Die Ersatzmitglieder werden fallweise eingesetzt.



Richterinnen und Richter

Bertschi Martin, Dr. iur.
 Donatsch Marco, Dr. iur.
 Frei Andreas, lic. iur.**
 Häggi Furrer Reto, Dr. iur.
 Hauser Matthias, lic. iur.
 Hunziker Silvia, Dr. iur.
 Kessler Coendet Franz, Dr. iur.
 Krause José, Dr. iur.
 Malla Jasmin, Dr. iur.*
 Moser André, Dr. iur.
 Nüssle Tamara, Dr. iur.
 Raster Josua, Dr. iur.
 Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur.
 Schweikert Daniel, lic. iur.
 Seiler Moritz, lic. iur.*
 Sobotich Viviane, Dr. iur.
 Sprenger Peter, lic. iur.
 Trachsel Elisabeth, Dr. iur.**
 Wintsch Sandra, Dr. iur.

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter, vom Kantonsrat gewählt

Fässler Bruno, Dr. iur.
 Greter Marco, Dr. iur.**
 Malla Jasmin, Dr. iur.**
 Mattle Adrian, Dr. iur.
 Morgenbesser Mischa, Dr. iur.
 Plüss Kaspar, Dr. iur.
 Taddei Pascal, Dr. iur.*

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter, vom Kantonsrat auf Vorschlag des Verwaltungsgerichts gewählt

Egli Patricia, Prof. Dr. iur.
 Kühne Daniela, Dr. iur.
 Mäder Christian, Dr. iur.**
 Niedermann Beryl, lic. iur.
 Seiler Moritz, lic. iur.**
 Tschirky Nicole, lic. iur.

Generalsekretariat

Marti Nathalie, lic. iur., Generalsekretärin
 Greco Gianfranco, lic. iur., stv. Generalsekretär*
 Altherr Müller Alexandra, lic. iur., stv. Generalsekretärin**

Leitende Gerichtsschreiberinnen und Leitende Gerichtsschreiber

Bienz Cyrill, lic. iur.
 Blocher Felix, lic. iur.
 Diener Laura, Dr. iur.
 Güntert Sonja, Dr. iur.
 Mayer Jsabelle, MLaw
 Meier Regina, Dr. iur.

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

Aders Yann, MLaw

Alig Jonas, Dr. iur.

Boller Samuel, lic. iur.

Drempetic Ivana, MLaw

Forster Silvio, Dr. iur.

Gubler Sabrina, MLaw

Grossen Thomas, lic. iur.**

Heierle Eva, MLaw

Markić Luka, Dr. iur.*

Neumann Matthias, MLaw*

Okutan Kürsad, MLaw**

Rindlisbacher Linda, MLaw

Rubin Nicole, MLaw

Schweizer Caroline, lic. iur.*/**

Sigerist Selina, MLaw

Söllner Tropeano Cyrielle, lic. iur.

Spring Michael, Dr. iur.**

Stiffler Dumenig, M.A. HSG

Studer Elias, MLaw*

Von Arx Lara, MLaw

Administrative Kanzlei

Bertocchi Sofia*

Bissegger Nena

Bleuler Irene

John Rajeswaran Renuka

Marschik Susanne

Muggli Clavadetscher Karin**

Weber Corinne

Zentralkanzlei

Assistenz Generalsekretariat / Personaladministration: Müller Marcus

Rechnungswesen: Knechtli Marlen, Leitung

Weisskopf Michaela

Informatik und digitale Transformation: Känzig Sandra

Ramirez Garcia Rubén*

Wyder Séverine**

Sprach- und Informationsdienst: Willi Karin, Leitung

Ott Raffael*

Schlatter Katharina*

Veit Brändli Karin**

Zentrale Dienste: Bolliger Veronika*

Weber David

Ithayakumar Romina

* Im Berichtsjahr eingetreten

** Im Berichtsjahr ausgetreten

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden Rechtsgebieten:

1. Abteilung

- Administrativmassnahmen im Strassenverkehr
- Beschaffungswesen
- Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht (ohne planungsrechtliche Festlegungen und baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone)
- Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht

2. Abteilung

- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Steuern
- Wehrpflichtersatz

3. Abteilung

- Abgaben (ohne Steuern)
- Anwaltsrecht (ohne Prüfungen)
- Baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone
- Bevölkerungsschutz
- Energie
- Enteignung
- Fürsorge
- Gesundheit
- Gewaltschutz
- Planungsrechtliche Festlegungen einschliesslich Sondernutzungsplänen
- Polizei (ohne Administrativmassnahmen im Strassenverkehr)
- Straf- und Massnahmenvollzug
- Strassen
- Tierschutz
- Verkehr
- Wasserwirtschaft

4. Abteilung

- Bildung einschliesslich Anwaltsprüfungen
- Bürgerrecht
- Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland
- Finanzausgleich und Staatsbeiträge
- Finanzhaushalt
- Forstwesen, Jagd, Fischerei, Industrie und Gewerbe, Handel, Kredit
- Gebäudeversicherung
- Handelsregister
- Kultur
- Landwirtschaft
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Personalrecht
- Politische Rechte
- Stiftungsaufsicht
- Zivilstandswesen

Wenn eine Abteilung überlastet ist, helfen die anderen Abteilungen personell aus. Befristet können im Interesse des Beschleunigungsgebots einzelne Rechtsgebiete auch in die Kompetenz einer anderen Abteilung fallen, wofür es der vorherigen Zustimmung jeweils der Mehrheit der Mitglieder der betroffenen Abteilung bedarf. Vorbehalten bleibt ein abweichender Beschluss des Plenums. Für die Behandlung von Beschwerden gegen Erlasse ist diejenige Abteilung zuständig, die für Rechtsmittel bei Anwendung des betreffenden Erlasses zuständig ist.

Für die Behandlung von Klagen ist diejenige Abteilung zuständig, die sich mit der Behandlung von Beschwerden im betreffenden Rechtsbereich befasst.

Bleibt die Zuteilung eines Falls nach den vorstehenden Kriterien zweifelhaft, sprechen sich die Vorsitzenden der in Betracht fallenden Abteilungen ab; bleibt dies ergebnislos, entscheidet die Präsidentin oder der Präsident über die Zuteilung. Bei Beschwerden ist in Zweifelsfällen in erster Linie mitzuberücksichtigen, welche Behörde als Vorinstanz entschieden hat (Zuständigkeitsbereich der betreffenden kommunalen oder kantonalen Amtsstelle bzw. der betreffenden Direktion); ferner ist zu berücksichtigen, ob es sich beim Anfechtungsobjekt um Bewilligungen, planungsrechtliche Festlegungen, Beschaffungen oder finanzielle Leistungen handelt.

Besetzung des Spruchkörpers bei der Anfechtung von Erlassen gemäss § 38a VRG

Ist bei der Anfechtung von Erlassen ein Rechtsgebiet betroffen, das in die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts fällt, wird die Beschwerde der Abteilung zur Behandlung zugewiesen, welche für dieses Rechtsgebiet zuständig ist. Die Abteilungspräsidentin oder der Abteilungspräsident ergänzt die Besetzung – soweit erforderlich – mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltungskommission im Turnus ihrer Stellung in der Verwaltungskommission. Richten sich mehrere Beschwerden gegen denselben Erlass, werden diese in der gleichen Besetzung erledigt.

Bei Entscheiden über Erlasse aus den Bereichen des Privat-, Straf- oder Sozialversicherungsrechts, wo § 38a Abs. 2 lit. a und b VRG die Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Obergerichts bzw. des Sozialversicherungsgerichts verlangt, führt in der Regel die Gesamtgerichtspräsidentin oder der Gesamtgerichtspräsident den Vorsitz und bestimmt

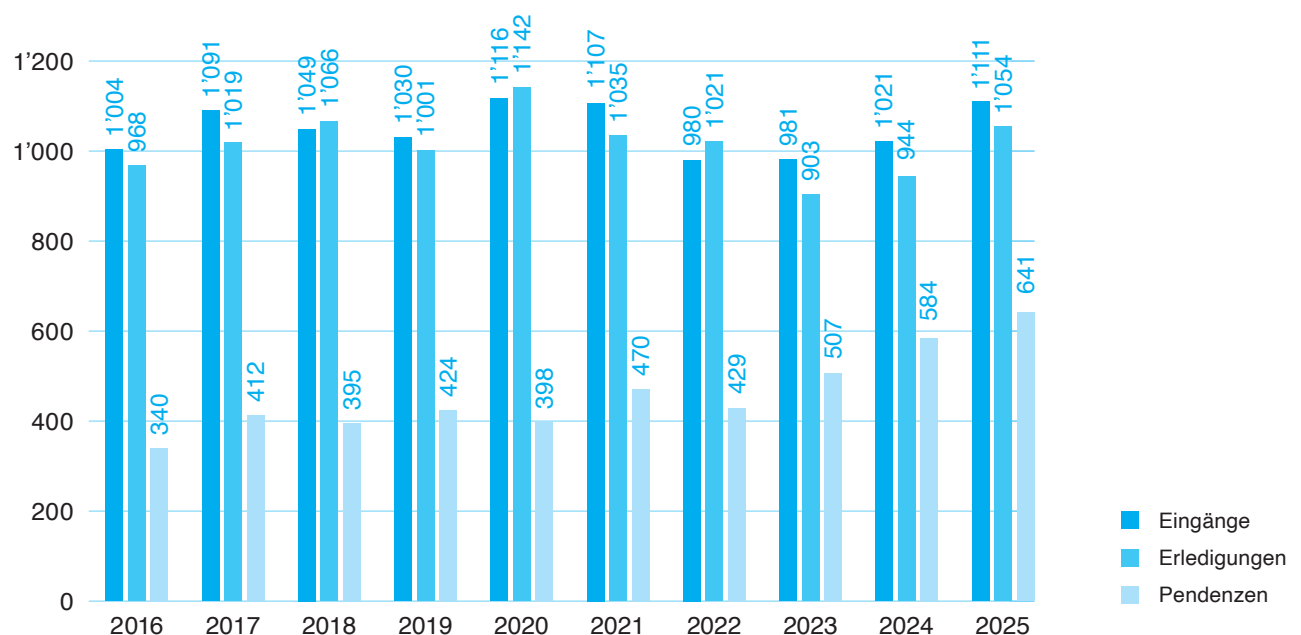
die Referentin oder den Referenten. Die Gerichtsschreiberin oder den Gerichtsschreiber bestimmt sie oder er nach Rücksprache mit der Referentin oder dem Referenten, falls es sich dabei um ein Mitglied des Obergerichts oder des Sozialversicherungsgerichts handelt. Ferner bestimmt die Gesamtgerichtspräsidentin oder der Gesamtgerichtspräsident die beiden anderen Mitglieder des Verwaltungsgerichts aus dem Kreis der Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten.

Rechtsprechung im Überblick

Die [vier Abteilungen des Verwaltungsgerichts](#) erledigten in 110 Kammersitzungen und in 366 einzelrichterlichen Sitzungen 1'054 Verfahren. Die Art der Erledigung ist aus dem nachfolgenden Statistikteil ersichtlich.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 6,4 Monate (Vorjahr: 6,2 Monate), wobei 60 % (Vorjahr: 60 %) der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden. Bei 1'111 Eingängen (Vorjahr: 1'021) wurden 1'054 Fälle (Vorjahr: 944) erledigt. Der Versand der schriftlich begründeten Entscheide erfolgte durchschnittlich 15 (Vorjahr: 14) Tage nach deren Fällung.

Übersicht über Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Anfechtungen vor Bundesgericht

358 Entscheide (von 1'054 Erledigungen) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr wurden mit Beschwerde beim Bundesgericht angefochten (Stand 02.03.2026). Davon wurden 76 abgewiesen, 5 (teilweise) gutgeheissen und 3 durch Rückzug oder Gegenstandslosigkeit als erledigt abgeschrieben. Auf 112 Fälle trat das Bundesgericht nicht ein. 162 Fälle sind noch vor Bundesgericht pendent.

Anzahl Weiterzüge	Erledigung durch das Verwaltungsgericht	2021	2022	2023	2024	2025
	Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten (BOEA)	267	288	265	286	327
	Beschwerden in Strafsachen (BIS)	9	19	13	9	23
	Beschwerden in Zivilsachen (BIZ)	4	1	2	1	4
	Subsidiäre Verfassungsbeschwerden (SVB)	0	4	7	4	4
	Total	280	312	287	300	358

Art der Erledigung durch das Bundesgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)	Rückzug Gegenstandslosigkeit (FE)	9	8	7	6	3
	Nichteintreten (NE)	93	102	91	98	112
	Abweisung (ABWEIS)	153	183	154	150	76
	Gutheissung ohne Rückweisung (GUTOR)	6	4	9	9	0
	Teilweise Gutheissung ohne Rückweisung (TGUT)	4	2	1	4	3
	Gutheissung mit Rückweisung (GUT/GUTMR)	14	10	9	7	2
	Teilweise Gutheissung mit Rückweisung (TGMR)	1	3	1	2	0
	Pendent	0	0	15	24	162

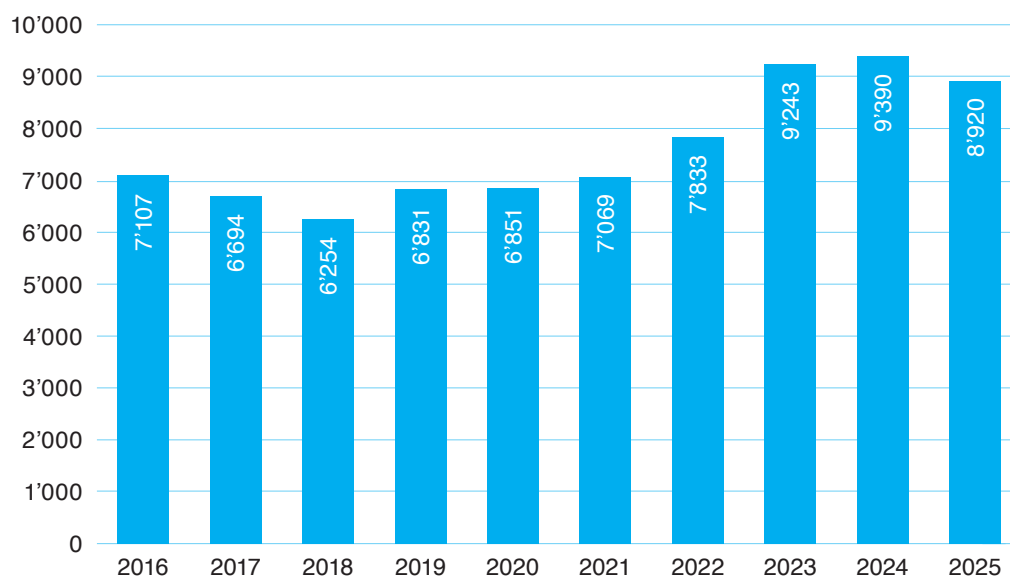
Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 11,9 Mio. (Vorjahr: 11,5 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2,5 Mio. (Vorjahr: 2,7 Mio.) Franken ergab sich ein Jahresergebnis von –9,4 Mio. (Vorjahr: –8,9 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von 8'920.– Franken (Vorjahr: 9'390.– Franken) führte. Die Fallkosten sanken im Vergleich zum Vorjahr um 470.– Franken. Die Zahlungen des Staats an unentgeltliche Rechtsbeistände betrugen im Berichtsjahr 114'500.– Franken (Vorjahr: 92'900.– Franken). Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im Geschäftsbericht 2025 des Regierungsrats (Teil II: Direktionen und Staatskanzlei, Rechtspflege, Leistungsgruppe 9063).

Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

Der Rückgang der Kosten pro Fall von 9'390.– Franken (2024) auf 8'920.– Franken (2025) ist namentlich auf die höhere Anzahl erledigter Prozesse (+110) zurückzuführen. Die Entwicklung der Fallkosten der letzten 10 Jahre (= Saldo der laufenden Rechnung am Ende des Jahres geteilt durch die Anzahl der in diesem Jahr erledigten Verfahren) veranschaulicht folgende Grafik:

Kosten pro Fall



Justizverwaltung

Das Gesamtgericht führte im Berichtsjahr drei Plenarversammlungen durch, welche insbesondere der Vorbereitung und Durchführung der Konstituierung nach der Gesamt-erneuerungswahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder durch den Kantonsrat, der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Schätzungskommissionen, der Anpassung der Verordnung des Verwaltungsgerichts über das Verfahren der Schätzungskommissionen, der Inkraftsetzung der Revision der geltenden Organisationsverordnung des Verwaltungsgerichts, dem Wahlvorschlag für die Wahl von Ersatzmitgliedern und der Besetzung der Stelle des stellvertretenden Generalsekretärs dienten.

Die Verwaltungskommission behandelte die ihr übertragenen Geschäfte an 22 Sitzungen (Vorjahr: 24) und im Übrigen auf dem Zirkularweg. Sie befasste sich mit verschiedenen Vorlagen, wobei sie insbesondere

- als Aufsichtskommission verschiedene Geschäfte betreffend die unterstellten Gerichte und die Schätzungskommissionen behandelte;
- Plenumsentscheide vorbereitete;
- Personalgeschäfte entschied;
- diverse Entscheide zu den Digitalisierungsprojekten sowie zur neuen Mietliegenschaft fällte;
- 25 Stellungnahmen im Rahmen von Vernehmlassungsverfahren verabschiedete.

Aufsicht über die unterstellten Gerichte und Behörden

Die Verwaltungskommission führte im Berichtsjahr mit dem Baurekurs- und dem Steuerrekursgericht am 15. April 2025 eine Sitzung zum Austausch über die Rechnung 2024 und das Budget 2026 durch. Die Referenten des Verwaltungsgerichts visitierten die

beiden unterstellten Gerichte und führten auch die Zielvereinbarungs- und Mitarbeiterbeurteilungsgespräche mit den Präsidenten. Die Verwaltungskommission genehmigte die Budget- und KEF-Anträge des Baurekurs- und des Steuerrekursgerichts. Am 4. März 2025 fand ein Austausch der Präsidien der Schätzungskommissionen und der Protokollführenden mit dem Verwaltungsgericht statt. Mit Schreiben vom 9. Dezember 2025 teilte das Verwaltungsgericht der Geschäftsleitung des Kantonsrats mit, dass die Rechtsgrundlagen der Schätzungskommissionen veraltet seien (Gesetz betreffend die Abtretungen von Privatrechten vom 30. November 1879; LS 781) und aus Sicht des Verwaltungsgerichts Revisionsbedarf bestehe.

Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

Plenarausschuss der Gerichte

Der Plenarausschuss der Gerichte delegierte Verwaltungsrichterin Dr. iur. Tamara Nüssle in den Begleitenden Ausschuss der Finanzkontrolle gemäss § 4 des Finanzkontrollgesetzes (FKG).

Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte

Die Verwaltungskommission der Gerichte konstituierte sich per 1. Juli 2025 für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2026 mit Dr. iur. André Moser, Präsident des Verwaltungsgerichts, als Präsident und lic. iur. Annette Grieder-Martens, Präsidentin des Sozialversicherungsgerichts, als Vizepräsidentin.

Sie äusserte sich gegenüber der Finanzdirektion zur Änderung der kantonalen Personalgesetzgebung betreffend die Beendigung des Anstellungsverhältnisses, gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern im Rahmen des Projekts Justitia 4.0 zur Vereinbarung justitia.swiss und gegenüber der Baudirektion zweimal zum dringlichen Postulat der Kommission für Planung und Bau betreffend Büroflächenstandard für Gerichtsgebäude (KR-Nr. 333/2024). Vor dem Hintergrund dieses Postulats beschloss sie in Zusammenarbeit mit dem Immobilienamt einen Standard für die Büros der Gerichte, der sich weitestgehend an den kantonalen Standard annähert. Demgegenüber verzichtete die Verwaltungskommission der Gerichte auf Stellungnahmen gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur parlamentarischen Initiative der Geschäftsleitung des Kantonsrates betreffend Notstandsgesetzgebung (KR-Nr. 452/2022) und zur Teilrevision des Gemeindegesetzes betreffend Neuordnung des Rechtsmittels der Neubeurteilung sowie gegenüber der Finanzdirektion zur Anpassung des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung betreffend Konsolidierungskriterien, zur Anfrage betreffend finanzielle Unterstützung von Nichtregierungsorganisationen, zur Anpassung der Rechnungslegungsverordnung betreffend Ausnahme von IPSAS 43 (Leasing) und zur Anfrage der Kantonsräte Roger Cadonau, Hans Egli und Thomas Lamprecht betreffend Bargeldannahme im Kanton Zürich (KR-Nr. 332/2025).

Der Regierungsrat beschloss unter anderem auf entsprechendes Ersuchen der Verwaltungskommission der Gerichte, die Inkraftsetzung des revidierten Verwaltungsrechtspflegegesetzes (DigiLex) und der ausführenden Verordnung über elektronische Verfahrenshandlungen im Verwaltungsverfahren um ein Jahr auf den 1. Januar 2027 zu verschieben (RRB Nr. 715/2025).

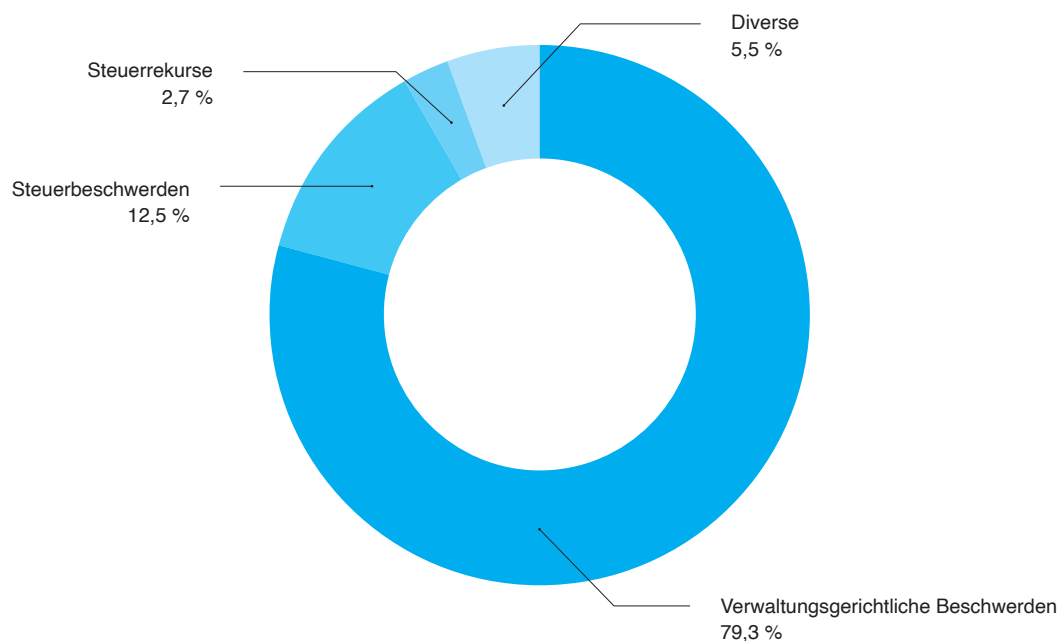
Die Geschäfte der Verwaltungskommission der Gerichte wurden im Rahmen von drei Sitzungen und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

Statistiken und Grafiken des Verwaltungsgerichts

Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten

	Übertrag vom Vorjahr		Eingegangen		Total		Erledigt durch Kammer		Erledigt durch Einzelrichterinnen/ Einzelrichter		Pendent	
Jahr	2024	2023	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Verwaltungsgerichtliche Beschwerden	474	416	881	786	1'355	1'202	454	325	377	403	524	474
Steuerbeschwerden	56	48	139	143	195	191	68	72	54	63	73	56
Steuerrekurse	14	17	30	38	44	55	15	28	13	13	16	14
Gerichtliche Beurteilungen von Steuerbussen	11	6	12	19	23	25	1	6	2	8	20	11
Verwaltungsrechtliche Klagen	4	1	4	4	8	5	2	0	3	1	3	4
Verwaltungsrechtliche Rekurse	4	3	4	4	8	7	6	3	0	0	2	4
Revisionsgesuche	0	0	11	2	11	2	1	1	10	1	0	0
Erläuterungsgesuche	0	0	2	3	2	3	1	2	1	1	0	0
Aufsichtsbeschwerden	0	1	3	1	3	2	3	0	0	2	0	0
Akteneinsichtsgesuche	0	0	4	1	4	1	0	1	4	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (abstrakte Normenkontrolle)	20	15	7	15	27	30	22	9	3	1	2	20
Kostenerlasse	1	0	13	4	14	4	13	0	0	3	1	1
Feststellung der Nachzahlungspflicht	0	0	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0
Gesamttotal	584	507	1'111	1'021	1'695	1'528	587	448	467	496	641	584

Nach Rechtsmittelarten



Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

Allgemeines Verwaltungsrecht	Übertrag vom Vorjahr 2024	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	8	6	14	9	5
Bürgerrecht	5	4	9	5	4
Niederlassung, Aufenthalt	94	182	276	193	83
Wegweisung	0	0	0	0	0
Handelsregister	5	4	9	7	2
Straf- und Massnahmenvollzug	16	50	66	58	8
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	4	44	48	38	10
Gewaltschutz	1	54	55	52	3
Bildung	8	45	53	34	19
Polizei	10	19	29	11	18
Abgaben (ohne Steuern)	4	6	10	5	5
Beschaffungswesen	21	72	93	62	31
Administrativmassnahmen SVG	16	33	49	32	17
Gesundheit	3	19	22	18	4
Fürsorge	26	55	81	53	28
Landwirtschaft	0	4	4	1	3
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	6	6	3	3
Volkswirtschaft	4	8	12	4	8
Zivilstandswesen	1	6	7	2	5
Tierschutz	1	6	7	5	2
Anwaltsrecht	14	14	28	16	12
Politische Rechte	3	14	17	12	5
Informationszugang IDG	5	5	10	6	4
Gebäudeversicherung	1	0	1	1	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	0	5	5	3	2
Verschiedenes	13	37	50	34	16
Total	263	698	961	664	297

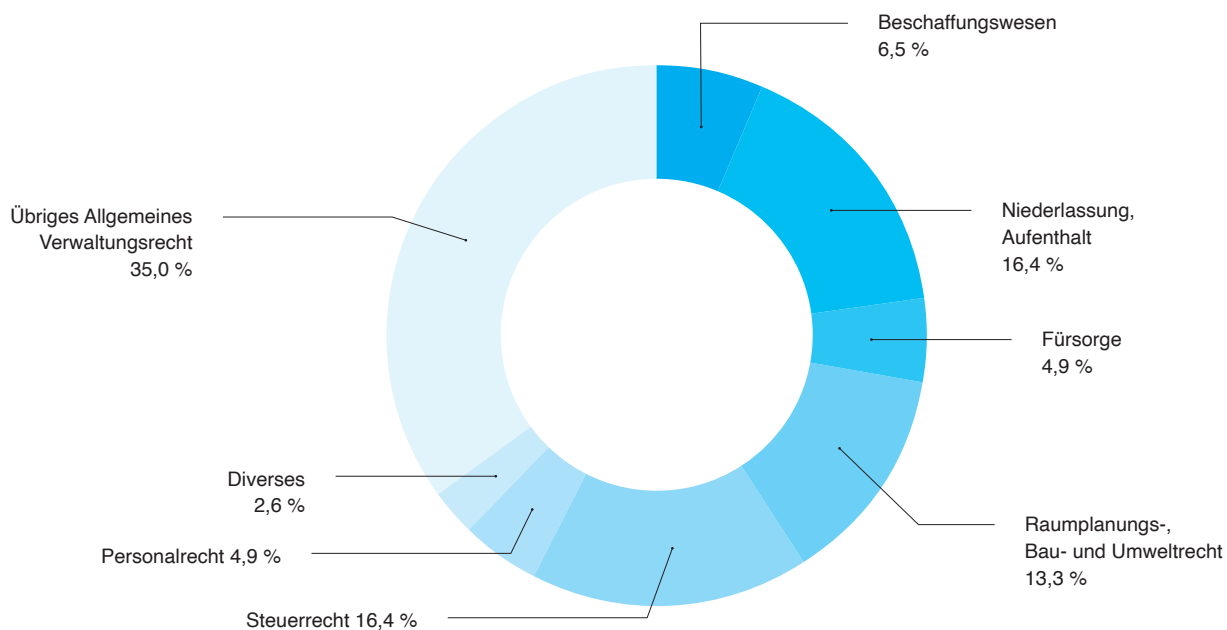
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht	Übertrag vom Vorjahr 2024	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Nutzungsplanungen	6	6	12	4	8
Quartierpläne	3	0	3	1	2
Denkmalschutzmassnahmen	21	11	32	15	17
Baurechtliche Bewilligungen	113	112	225	99	126
Sanierungen	3	3	6	1	5
Baulinien	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	12	3	15	9	6
Verschiedenes	20	13	33	14	19
Total	178	148	326	143	183

Steuerrecht

Staatssteuern	29	78	107	69	38
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	17	25	42	16	26
Steuererlass Staatssteuern	1	6	7	5	2
Steuerbezug Staatssteuern	0	4	4	2	2
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	7	10	17	11	6
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	1	1	0	1
Direkte Bundessteuer	19	44	63	38	25
Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	7	9	16	8	8
Steuererlass direkte Bundessteuer	1	3	4	4	0
Steuerbezug direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0
Verschiedenes	0	2	2	1	1
Total	81	182	263	154	109

	Übertrag vom Vorjahr 2024	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Personalrecht					
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	20	26	46	25	21
Forderung aus Arbeitsverhältnis	15	27	42	16	26
Gleichstellung	0	0	0	0	0
Verschiedenes	2	1	3	3	0
Total	37	54	91	44	47
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht					
Formelle Enteignungen und Beiträge	2	3	5	3	2
Materielle Enteignungen	2	1	3	3	0
Total	4	4	8	6	2
Akteneinsichtsgesuche	0	4	4	4	0
Anfechtung von Erlassen (abstrakte Normenkontrolle)					
Abgaben (ohne Steuern)	0	1	1	0	1
Bildung	2	0	2	2	0
Gesundheit	0	0	0	0	0
Hundehaltung	9	1	10	10	0
Verschiedenes	9	5	14	13	1
Total	20	7	27	25	2
Kostenerlass	1	13	14	13	1
Feststellung der Nachzahlungspflicht	0	1	1	1	0
Gesamttotal	584	1'111	1'695	1'054	641

Eingänge nach Rechtsgebiet



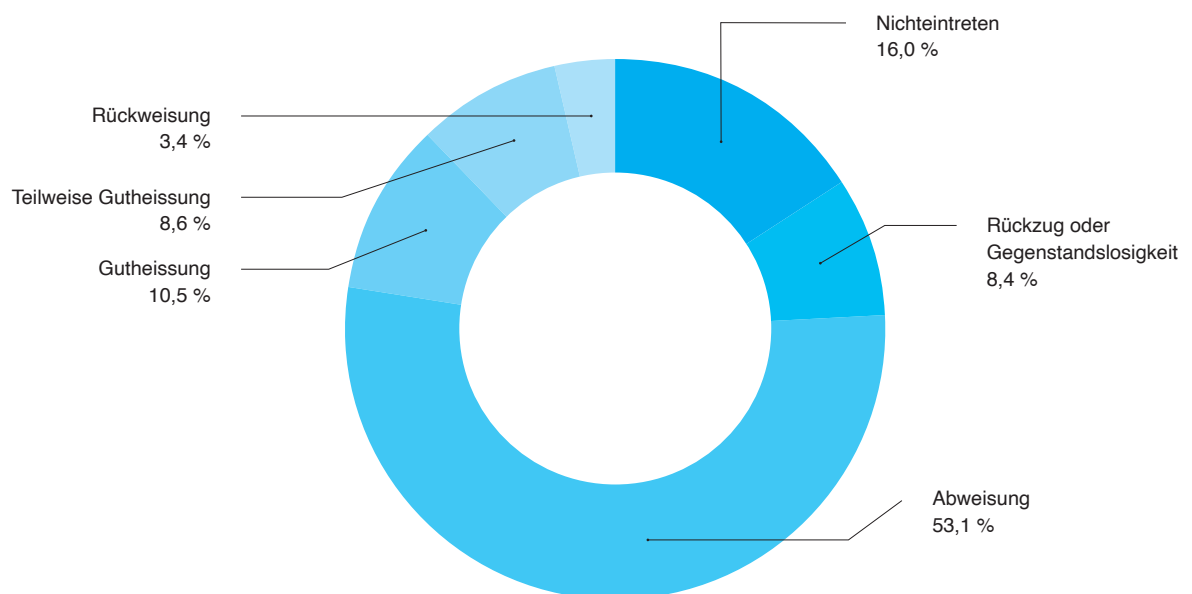
Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

Allgemeines Verwaltungsrecht	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	9	1	1	6	0	0	1	0	0
Bürgerrecht	5	0	0	2	1	2	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	193	22	4	124	23	12	8	0	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	7	3	1	3	0	0	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	58	14	5	34	1	3	1	0	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	38	0	7	20	4	6	1	0	0
Gewaltschutz	52	15	2	25	6	4	0	0	0
Bildung	34	1	1	24	3	2	3	0	0
Polizei	11	3	0	7	1	0	0	0	0
Abgaben (ohne Steuern)	5	3	0	0	2	0	0	0	0
Beschaffungswesen	62	5	34	16	4	0	3	0	0
Administrativmassnahmen SVG	32	6	5	16	2	3	0	0	0
Gesundheit	18	13	0	3	1	1	0	0	0
Fürsorge	53	18	0	27	2	4	2	0	0
Landwirtschaft	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	3	0	2	1	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	4	0	0	2	2	0	0	0	0
Zivilstandswesen	2	2	0	0	0	0	0	0	0
Tierschutz	5	2	0	3	0	0	0	0	0
Anwaltsrecht	16	2	2	11	1	0	0	0	0
Politische Rechte	12	0	2	8	1	1	0	0	0
Informationszugang IDG	6	2	0	2	0	2	0	0	0
Gebäudeversicherung	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	3	0	2	0	1	0	0	0	0
Verschiedenes	34	19	1	8	4	1	1	0	0
Total	664	131	70	342	59	42	20	0	0

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht									
Nutzungsplanungen	4	0	1	1	2	0	0	0	0
Quartierpläne	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	15	0	0	9	1	3	2	0	0
Baurechtliche Bewilligungen	99	1	7	53	17	18	3	0	0
Sanierungen	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Baulinien	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	9	1	1	5	0	2	0	0	0
Verschiedenes	14	3	0	9	0	2	0	0	0
Total	143	5	9	78	21	25	5	0	0
Steuerrecht									
Staatssteuern	69	8	2	39	11	5	4	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	16	5	0	7	2	2	0	0	0
Steuererlass Staatssteuern	5	1	0	4	0	0	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	11	2	0	6	1	1	1	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	38	5	1	23	3	2	4	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	8	3	0	1	3	1	0	0	0
Steuererlass direkte Bundessteuer	4	1	0	3	0	0	0	0	0
Steuerbezug direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Total	154	26	3	85	20	11	9	0	0
Personalrecht									
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	25	0	5	9	3	7	1	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	16	2	1	9	3	1	0	0	0
Gleichstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	3	0	0	1	0	2	0	0	0
Total	44	2	6	19	6	10	1	0	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche	teilweise			
Enteignungsrecht									
Formelle Enteignungen und Beiträge	3	0	0	1	1	1	0	0	0
Materielle Enteignungen	3	0	0	2	0	1	0	0	0
Total	6	0	0	3	1	2	0	0	0
Akteneinsichtsgesuche	4	0	0	2	2	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (abstrakte Normen- kontrolle)									
Abgaben (ohne Steuern)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bildung	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Gesundheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hundehaltung	10	2	0	8	0	0	0	0	0
Verschiedenes	13	2	0	9	1	1	0	0	0
Total	25	4	0	19	1	1	0	0	0
Kostenerlass	13	1	0	12	0	0	0	0	0
Feststellung der Nachzahlungspflicht	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Gesamttotal	1'054	169	88	560	111	91	35	0	0

Nach Erledigungsart



Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

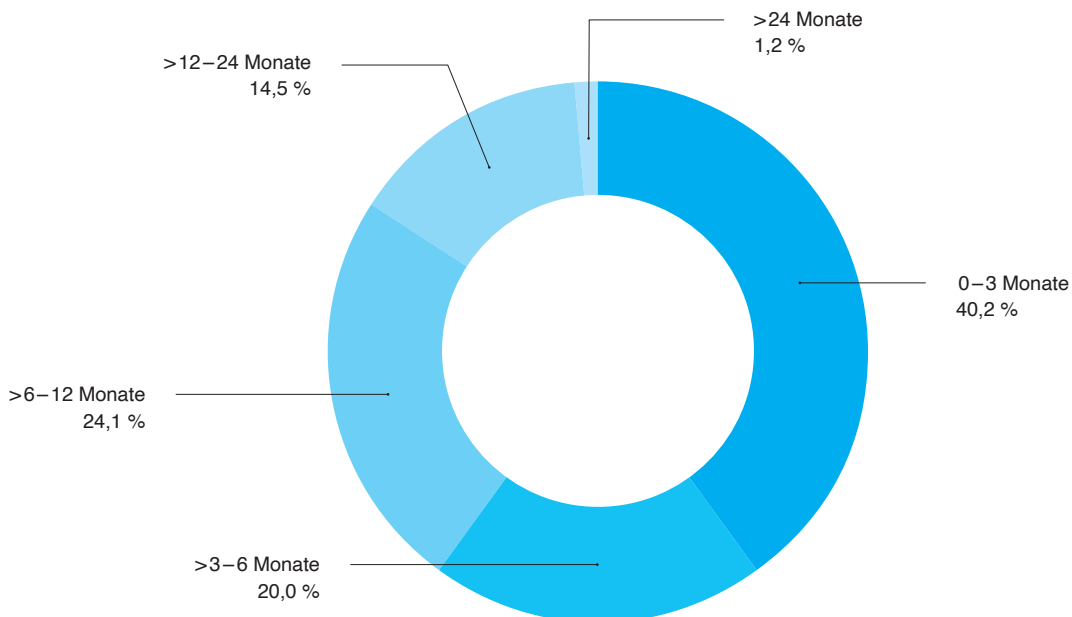
Rechtsgebiet	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Allgemeines Verwaltungsrecht						
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	9	1	1	4	3	0
Bürgerrecht	5	0	2	3	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	193	56	62	67	8	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	7	1	2	4	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	58	31	13	12	2	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	38	31	4	2	1	0
Gewaltschutz	52	52	0	0	0	0
Bildung	34	13	14	7	0	0
Polizei	11	3	1	1	4	2
Abgaben (ohne Steuern)	5	3	0	0	2	0
Beschaffungswesen	62	31	14	14	3	0
Administrativmassnahmen SVG	32	9	3	16	4	0
Gesundheit	18	14	3	1	0	0
Fürsorge	53	25	5	11	9	3
Landwirtschaft	1	1	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	3	2	0	1	0	0
Volkswirtschaft	4	0	1	1	2	0
Zivilstandswesen	2	1	1	0	0	0
Tierschutz	5	3	1	1	0	0
Anwaltsrecht	16	4	2	4	5	1
Politische Rechte	12	11	0	0	1	0
Informationszugang IDG	6	2	1	1	2	0
Gebäudeversicherung	1	0	0	0	1	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	3	3	0	0	0	0
Verschiedenes	34	22	4	6	1	1
Total	664	319	134	156	48	7

Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Nutzungsplanungen	4	1	0	1	1	1
Quartierpläne	1	0	0	0	1	0
Denkmalschutzmassnahmen	15	0	0	4	11	0
Baurechtliche Bewilligungen	99	10	10	28	49	2
Sanierungen	1	0	0	0	0	1
Baulinien	0	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	9	1	0	0	8	0
Verschiedenes	14	4	0	4	6	0
Total	143	16	10	37	76	4

Steuerrecht						
Staatssteuern	69	29	19	17	4	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	16	8	6	2	0	0
Steuererlass Staatssteuern	5	3	2	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	2	1	1	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	11	4	1	4	2	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	38	13	12	10	3	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	8	2	4	2	0	0
Steuererlass direkte Bundessteuer	4	2	2	0	0	0
Steuerbezug direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	1	1	0	0	0	0
Total	154	63	47	35	9	0

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Personalrecht						
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	25	2	7	8	8	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	16	2	2	9	3	0
Gleichstellung	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	3	0	1	0	2	0
Total	44	4	10	17	13	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege	0	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht						
Formelle Enteignungen und Beiträge	3	1	0	2	0	0
Materielle Enteignungen	3	1	1	1	0	0
Total	6	2	1	3	0	0
Akteneinsichtsgesuche	4	4	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (abstrakte Normenkontrolle)						
Abgaben (ohne Steuern)	0	0	0	0	0	0
Bildung	2	0	0	2	0	0
Gesundheit	0	0	0	0	0	0
Hundehaltung	10	2	8	0	0	0
Verschiedenes	13	2	0	3	6	2
Total	25	4	8	5	6	2
Kostenerlass	13	12	0	1	0	0
Feststellung der Nachzahlungspflicht	1	0	1	0	0	0
Gesamttotal	1'054	424	211	254	152	13

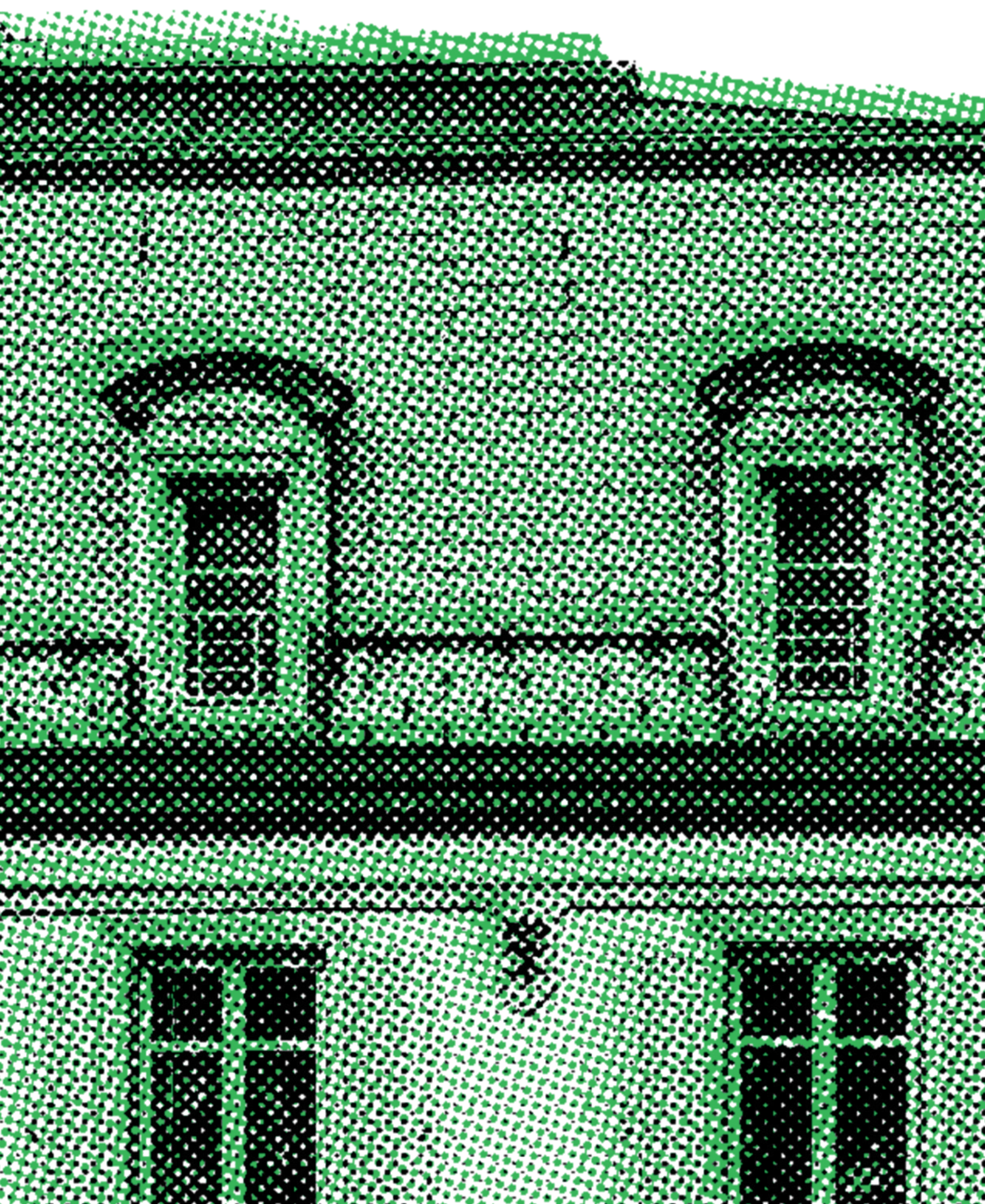
Nach Verfahrensdauer



Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2025 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

		Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Allgemeines Verwaltungsrecht			
AV01	Finanzausgleich und Staatsbeiträge	1	0
AV03	Niederlassung, Aufenthalt	2	1
AV06	Bildung	0	0
AV08	Polizei	3	0
AV09	Abgaben (ohne Steuern)	0	2
AV12	Gesundheit	2	0
AV13	Fürsorge	4	0
AV20	Anwaltsrecht	3	0
AV26	Informationszugang IDG	1	0
AV17	Verschiedenes	3	1
Total		19	4
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht			
RP01	Nutzungsplanungen	1	1
RP02	Quartierpläne	2	0
RP03	Denkmalschutzmassnahmen	3	3
RP04	Baurechtliche Bewilligungen	25	6
RP05	Sanierungen	1	1
RP08	Strassenprojekte	2	1
RP06	Verschiedenes	9	1
Total		43	13
Steuerrecht			
ST01	Staatssteuern	3	0
ST02	Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	8	1
ST04	Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	0	1
ST07	Direkte Bundessteuer	2	0
ST08	Nachsteuern und Steuerhinterziehung direkte Bundessteuer	2	1
Total		15	3
Personalrecht			
PE02	Auflösung des Arbeitsverhältnisses	2	0
PE03	Forderung aus Arbeitsverhältnis	3	0
Total		5	0
Total hängige Geschäfte		82	20
Davon sistiert		9	11





02

**Baurekurs-
gericht**

Das Jahr 2025 in Kürze

Geschäftsgang des Baurekursgerichts

Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse sank im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr erneut – von 851 auf 799 Eingänge (2023: 982; 2022: 1'012; 2021: 984; 2020: 956; 2019: 815). Erledigt wurden 812 Rekursverfahren (Vorjahr: 914). Die Pendenzen sanken um 2 % auf 697 Geschäfte (Vorjahr: 710; 2023: 773; 2022: 806; 2021: 733). Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) konnte im Berichtsjahr auf 4,3 Monate gesenkt werden (Vorjahr: 4,6 Monate). Innert der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten konnten 78 % der Verfahren erledigt werden (Vorjahr: 79 %).

Bei einem Aufwand von 6,46 Mio. (Vorjahr: 6,28 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1,95 Mio. (Vorjahr: 2,39 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 4,51 Mio. (Vorjahr: 3,89 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von 5'551.– Franken (Vorjahr: 4'259.– Franken) führte.

Auf der Website des Baurekursgerichts (www.baurekursgericht-zh.ch) stehen der Öffentlichkeit neben allgemeinen Informationen aktuelle Entscheide und eine Entscheiddatenbank mit Urteilen ab 1990 zur Einsicht offen.

Veränderungen bei den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern

Am 23. Juni 2025 wählte der Kantonsrat Michael Stünzi zum ordentlichen Richter (Ersatz für die per 28. Februar 2025 zurückgetretene Beatrice Bosshard).

Zusammensetzung der Gerichtsleitung und der Abteilungen, Ersatzmitglieder

Zusammensetzung der Gerichtsleitung (Stand 31.12.2025)

Vorsitz:	Reinhardt Claude, Gerichtspräsident
Mitglieder:	Kisker Gabriele, Gerichtsvizepräsidentin
	Hemerka Bonetti Martina, Kanzleichefin
	Suter-Pfannes Christine, 1. Kanzleichefin-Stv. (beratende Stimme)
	Mahler Andreas, 2. Kanzleichefin-Stv. (beratende Stimme)

Zusammensetzung der Abteilungen (Stand 31.12.2025)

1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach (25 %)
Abteilungsvizepräsident:	Hurter Christian, dipl. Bauingenieur ETH/MBA HSG, Unternehmer, Uetikon am See (12 %)
Mitglieder:	Burch Michaela, dipl. Ing. Architektur, Wetzikon (12 %)
	Stünzi Michael, Msc Architekt ETH/SIA, Thalwil (12 %)

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Kessler Frank Martin, dipl. Ing. ETH/SIA, MAS BA, Zürich (25 %)
Abteilungsvizepräsident:	Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS, Unternehmer, Meilen (12 %)
Mitglieder:	Willi Daniel, dipl. Bauingenieur ETH, Wädenswil (12 %)
	Patt Marlen, dipl. Architektin ETH/SIA, lic. iur., Uster (12 %)

3. Abteilung

Abteilungspräsidentin:	Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich (25 %)
Abteilungsvizepräsidentin:	Ziegler Sabine, Geschäftsleiterin, dipl. Natw. ETH, Mediatorin, Zürich (12 %)
Mitglieder:	Farner Martin, Landschaftsarchitekt HTL, Guntalingen (12 %)
	Regli Thomas, eidg. dipl. Bauprojekt- und Immobilienmanager NDS HF, Embrach (12 %)

4. Abteilung

Abteilungspräsident:	Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA, Kilchberg (25 %)
Abteilungsvizepräsidentin:	Röthlisberger Petra, Dr. sc. ETH / dipl. Architektin ETH, Zürich (12 %)
Mitglieder:	Heierle Peter, Architekt, Rüti (12 %)
	Keller Roland, Energietechniker HF, Betriebsingenieur STV, Gossau (12 %)

Ersatzmitglieder (Stand 31.12.2025)

Brogle Ivo, dipl. Bauführer/Bauleiter, Illnau
Büchi-Vögeli Ruth, dipl. Ing.-Agr. ETH, Bäuerin, Elgg*
Gatzsch-Flury Corina, dipl. Architektin ETH, Wald
Hirzel Marco, dipl. Bauingenieur FH, Wirtschaftsingenieur STV, Pfäffikon
Holenstein Felix, Revierförster, Wetzikon*
Isenring Marcel, Projektleiter Hochbau Schulliegenschaften, Niederglatt
Keller Daniel, dipl. Ing. Landschaftsarchitektur FH BSLA, Zürich
Madianos Andreas, Bsc FHO Raumplanung, Winterthur
Poppele Florian, dipl. Arch. ETH, MAS in Real Estate, Zürich
Räuftlin Ursula, dipl. Kulturing. ETH/SIA, Uster
Savary Kosmas, dipl. Ing. ETH, Uster*
Wellmann Caspar, Architekt, Zürich

* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Bezüglich der Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Baurekursgericht am 29. Juni 2023 für die erste Hälfte der Amtsdauer 2023–2029 wie folgt:

1. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

2. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon am See); örtliche Zuständigkeit.

3. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Männedorf, Stäfa, Oetwil am See und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

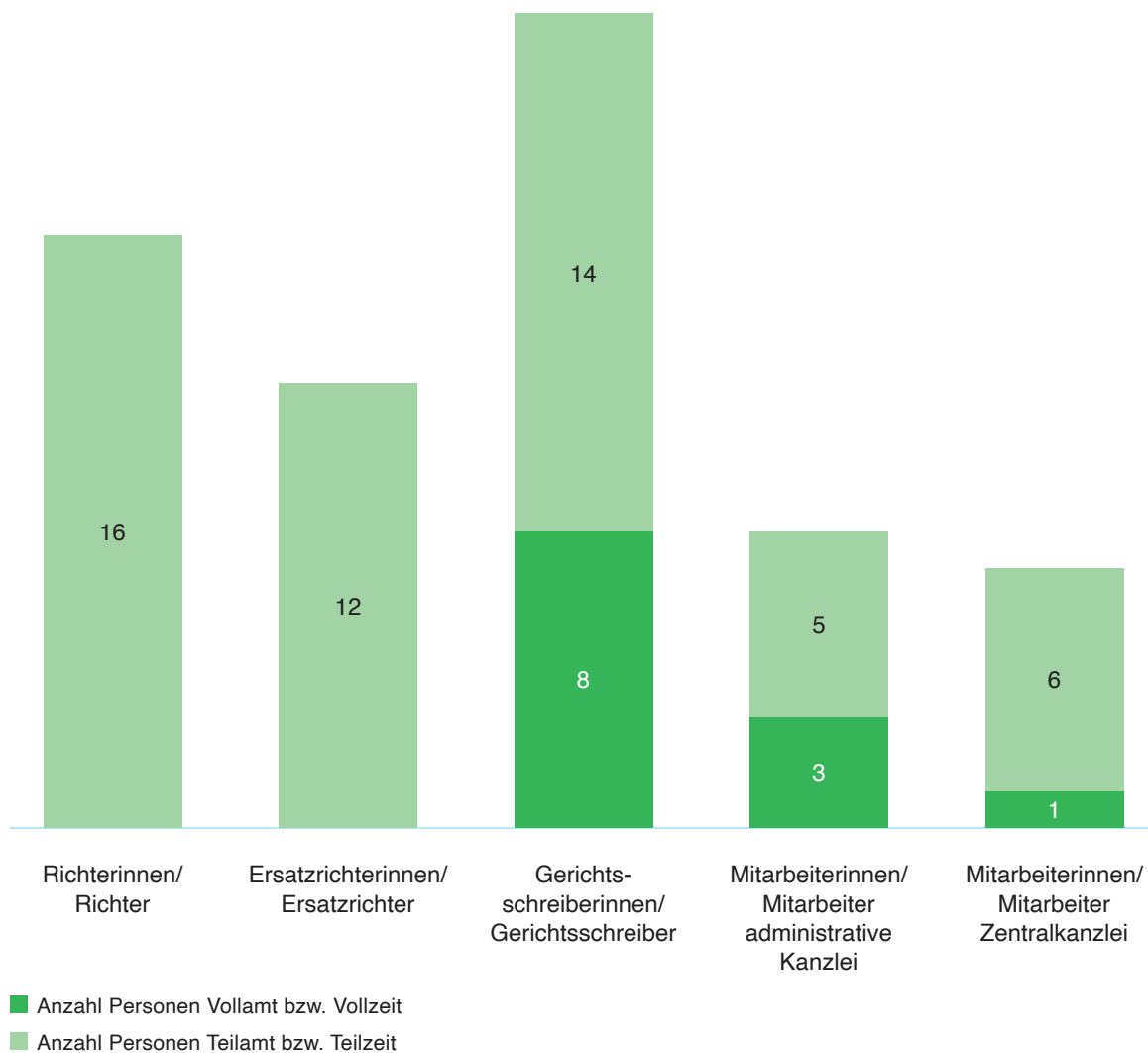
4. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit. Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrewesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen); sachliche Zuständigkeit.

Personal

	Anzahl Personen	Anzahl Vollamt bzw. Vollzeit	Anzahl Teilamt bzw. Teilzeit
Richterinnen/Richter	16	0	16
Ersatzrichterinnen/Ersatzrichter	12	0	12
Gerichtsschreiberinnen/ Gerichtsschreiber	22	8	14
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter administrative Kanzlei	8	3	5
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Zentralkanzlei	7	1	6
Total	65	12	53

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit einem Beschäftigungsgrad von 90 % werden analog zur kantonalen Personalstatistik als Vollzeitbeschäftigte ausgewiesen (zurzeit 0 Mitarbeitende).



Richterinnen und Richter

Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS, Unternehmer
Bosshard Beatrice, dipl. Landschaftsarchitektin HTL**
Burch Michaela, dipl. Ing. Architektur
Farner Martin, Landschaftsarchitekt HTL
Heierle Peter, Architekt
Hurter Christian, dipl. Bauingenieur ETH/MBA HSG, Unternehmer
Keller Roland, Energietechniker HF, Betriebsingenieur STV
Kessler Frank, dipl. Ing. ETH/SIA, MAS BA
Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH
Patt Marlen, dipl. Arch. ETH/SIA, lic. iur.
Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA
Regli Thomas, eidg. dipl. Bauprojekt- und Immobilienmanager NDS HF
Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA
Röthlisberger Petra, Dr. sc. ETH / dipl. Architektin ETH
Stünzi Michael, Msc Architekt ETH/SIA*
Willi Daniel, dipl. Bauingenieur ETH
Ziegler Sabine, dipl. Natw. ETH, Mediatorin, Geschäftsleiterin

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter, vom Kantonsrat gewählt

Brogle Ivo, dipl. Bauführer/Bauleiter
Gatzsch-Flury Corina, dipl. Architektin ETH
Hirzel Marco, dipl. Bauingenieur FH, Wirtschaftsingenieur STV
Isenring Marcel, Projektleiter Hochbau Schulliegenschaften
Keller Daniel, dipl. Ing. Landschaftsarchitektur FH BSLA
Madianos Andreas, Bsc FHO Raumplanung
Savary Kosmas, dipl. Ing. ETH
Wellmann Caspar, Architekt

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter, vom Kantonsrat auf Vorschlag des Baurekursgerichts gewählt

Büchi-Vögeli Ruth, dipl. Ing.-Agr. ETH, Bäuerin
Holenstein Felix, Revierförster
Poppele Florian, dipl. Arch. ETH, MAS in Real Estate
Räuftlin Ursula, dipl. Kulturing. ETH/SIA

Kanzleileitung

Hemerka Bonetti Martina, lic. iur., Kanzleichefin
Suter-Pfannes Christine, lic. iur., 1. Kanzleichefin-Stv.
Mahler Andreas, lic. iur., 2. Kanzleichefin-Stv.

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

Baumgartner Samuel, MLaw*
Bohlen Alice, MLaw*
Brühwiler Stefan, Dr. iur.
Clemmer Georges, MLaw*
Durisch Robert, lic. iur.
Forster Christoph, lic. iur.
Gasser Mario, MLaw
Greco Gianfranco, lic. iur.**

Herzig-Herren Nicole, lic. iur.

Kälin Lisa, lic. iur.

Kaufmann Till, MLaw

Kriech Anna, MLaw*

Kuhn Andrea, lic. iur.

Liebherr Viviane, MLaw**

Mariani Laura, MLaw

Marioni-Quadranti Elena, lic. iur.

Pohl Andrea, MLaw**

Rüsch Karin, lic. iur.

Schubert Patrizia, lic. iur.

Tschalèr Katrin, MLaw*

Vonlanthen Fabian, lic. iur.**

Wegmann Paul, Dr. iur.

Zermatten Sara, MLaw

Administrative Kanzlei

Bartholet Karin

Colangelo Roccu Margherita*

Felix Christa

Fernandes Matos Kevin**

Freisem Blanco Isabel*

Grob Marilyn**

Huber Mia*

Kafrosh Niga**

Kotwal Siegel Sarah*/**

Looser Arno*

Soland Tanisha

Scaravilli Elisa

Zentralkanzlei

Rechnungswesen:	Bachmann Nico
-----------------	---------------

	Glaser Kristina
--	-----------------

	Zemp Näff Andreas
--	-------------------

Verwaltungsassistentin:	Jung Laura
-------------------------	------------

Ausfertigung/Weiterzüge:	Bucher Sharleena*
--------------------------	-------------------

	Laube Elena
--	-------------

	Sgier Claudia
--	---------------

* Im Berichtsjahr eingetreten

** Im Berichtsjahr ausgetreten

Rechtsprechung im Überblick

Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse sank im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr erneut – von 851 auf einen Stand von 799 (2023: 982; 2022: 1'012; 2021: 984; 2020: 956; 2019: 815).

74,8 % wurden dem Rechtsgebiet Baupolizei-, Umweltschutzrecht und baurechtliches Verfahren (Baubewilligungen bzw. Bauverweigerungen) zugeordnet. Landwirtschaftliche Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz wurden nach wie vor nicht an das Gericht herangetragen.

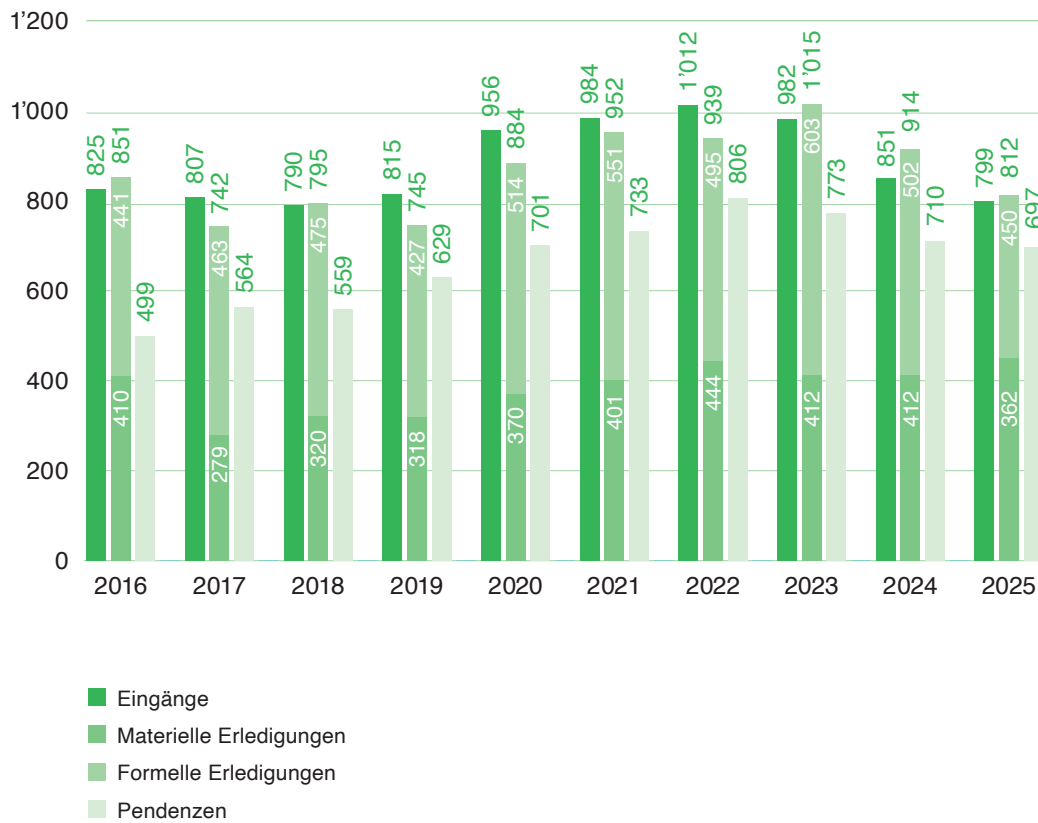
Die vier Abteilungen führten im Berichtsjahr insgesamt 171 Augenscheine (Vorjahr: 265) durch (100 Abteilungs- und 71 Referentenaugenscheine) und behandelten in 99 Sitzungen 839 Geschäfte (inkl. Fallbesprechungen; Vorjahr: 920 Geschäfte in 98 Sitzungen).

Insgesamt konnten 812 Rekursverfahren erledigt werden und damit mehr, als Rekurse eingegangen sind (Vorjahr: 914 Erledigungen). Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Mit Bezug auf die Verfahrensabschreibungen (Rückzug oder Gegenstandslosigkeit) ist anzumerken, dass ein grosser Teil auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist. Trotz einer im Berichtsjahr vergleichsweise hohen Zahl von personellen Wechseln bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern (Vorjahr: keine Wechsel) und der Beanspruchung durch zahlreiche IT-Projekte (insbesondere DigiLex, Justitia 4.0 und Helium) konnten 362 materielle Erledigungen verzeichnet werden (Vorjahr: 412).

Die durchschnittliche Verfahrensdauer konnte auf 4,3 Monate gesenkt werden (Vorjahr: 4,6 Monate), wobei auch die durchschnittliche Verfahrensdauer bei den materiellen Entscheiden von 7,1 auf 6,8 Monate reduziert werden konnte, aber nach wie vor leicht über der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten lag (§ 339a Abs. 1 PBG). Es konnten 78 % aller Fälle innerhalb von 6 Monaten erledigt werden (Vorjahr: 79 %). Innert 8 Monaten wurden 90 % (Vorjahr: 88 %), innert 10 Monaten 94 % (Vorjahr: 92 %) der Fälle abgeschlossen. Die Komplexität der Rekursverfahren und damit der Bearbeitungsaufwand durch das Gericht haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen, was die Einhaltung der gesetzlichen Ordnungsfrist erschwert.

Die Anzahl der Pendenzen konnte von 710 auf 697 gesenkt werden (2023: 773; 2022: 806). Davon waren 392 Verfahren vorwiegend aufgrund von Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder Projektanpassungen durch die Bauherrschaften sistiert (Vorjahr: 397). In den übrigen Fällen war der Schriftenwechsel im Gang oder befanden sich die Geschäfte in urteilsvorbereitender Bearbeitung.

Übersicht über die Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Anfechtungen vor Verwaltungsgericht

118 im Berichtsjahr ergangene Entscheide des Baurekursgerichts wurden an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr: 157). Bei den 121 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 13 Gutheissungen, 18 teilweise Gutheissungen und 11 Rückweisungen. 70 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 9 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten).

Jahr der Erledigung durch das Baurekursgericht		Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht in Bezug auf Geschäfte aus dem angegebenen Erledigungsjahr des Baurekursgerichts (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt.)						
		Rückzug/ Gegenstands- losigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent vor VGr aus Erledigungs- jahr des BRG
2021	144	15	5	86	19	11	6	2
2022	153	11	0	94	28	10	9	1
2023	142	11	7	76	17	15	7	9
2024	157	6	1	58	11	16	6	59
2025	118	3	1	3	0	0	0	111

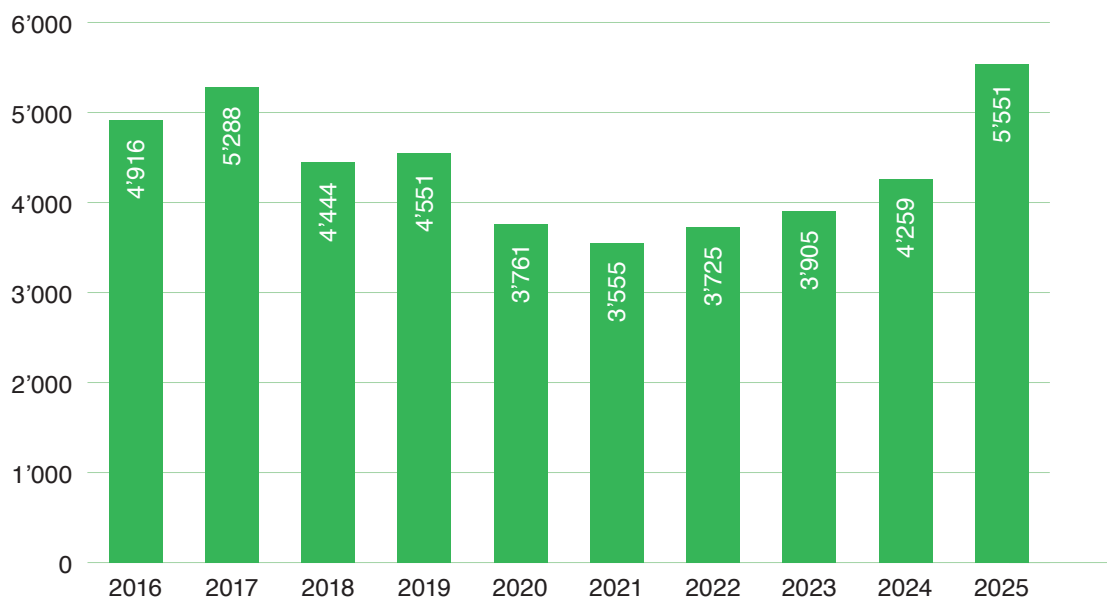
(Stand 02.03.2026)

Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 6,46 Mio. (Vorjahr: 6,28 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1,95 Mio. (Vorjahr: 2,39 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 4,51 Mio. (Vorjahr: 3,89 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von 5'551.– Franken (Vorjahr: 4'259.– Franken) führte.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im Geschäftsbericht 2025 des Regierungsrats (Teil II: Direktionen und Staatskanzlei, Rechtspflege, Leistungsgruppe 9065).

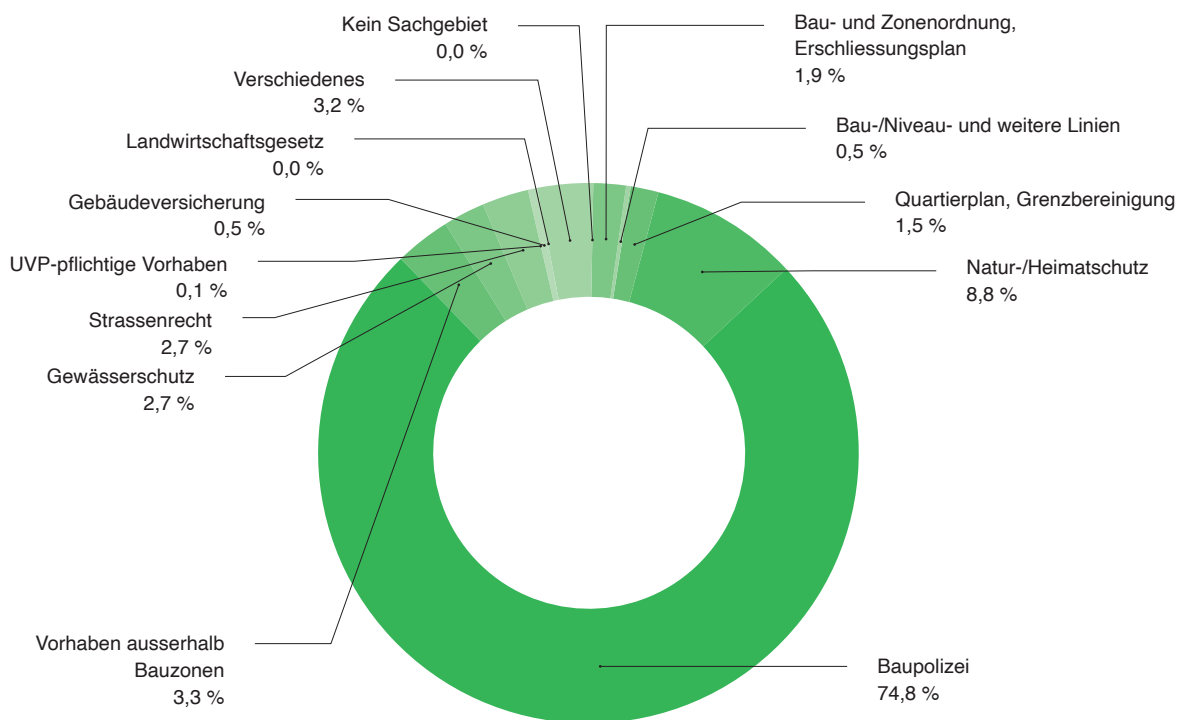
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Statistiken und Grafiken des Baurekursgerichts

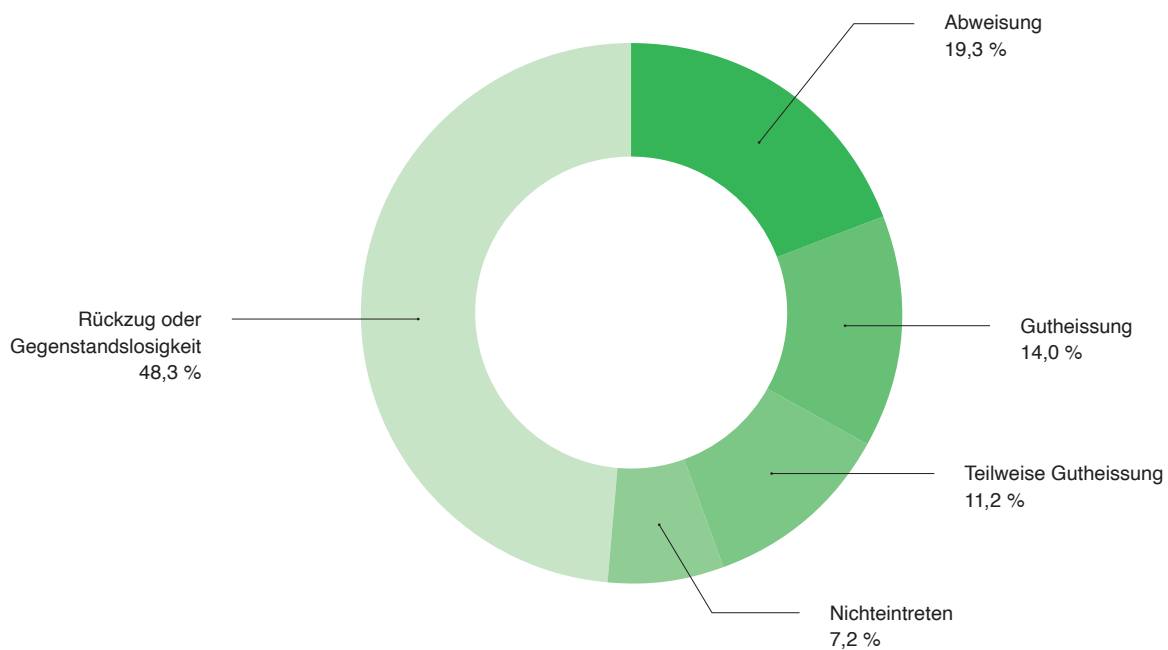
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

Sachgebiet	Übertrag vom Vorjahr 2024	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	9	20	29	13	16
Bau-/Niveau- und weitere Linien	4	3	7	4	3
Quartierplan, Grenzbereinigung	20	3	23	17	6
Natur-/Heimatschutz	76	57	133	51	82
Baupolizei	516	612	1'128	637	491
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	24	26	50	23	27
Gewässerschutz	21	20	41	22	19
Strassenrecht	12	29	41	19	22
UVP-pflichtige Vorhaben	2	0	2	2	0
Gebäudeversicherung	5	2	7	2	5
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0
Verschiedenes	21	27	48	22	26
Total	710	799	1'509	812	697



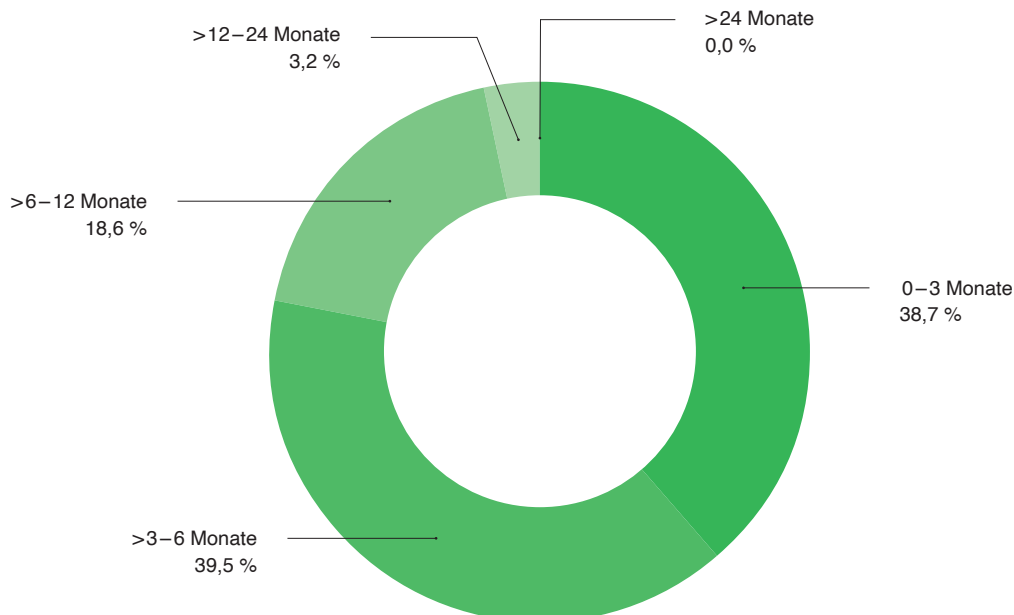
Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

Sachgebiet	Total Erledigungen je Sachgebiet	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung	
					gänzliche	teilweise
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	13	2	4	3	3	1
Bau-/Niveau- und weitere Linien	4	1	1	1	0	1
Quartierplan, Grenzbereinigung	17	2	2	6	1	6
Natur-/Heimatschutz	51	3	23	9	7	9
Baupolizei	637	38	337	106	93	63
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	23	1	9	9	4	0
Gewässerschutz	22	1	7	8	3	3
Strassenrecht	19	7	6	5	0	1
UVP-pflichtige Vorhaben	2	0	0	0	2	0
Gebäudeversicherung	2	0	0	2	0	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	22	3	3	8	1	7
Total	812	58	392	157	114	91



Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Sachgebiet	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	13	6	4	3	0	0
Bau-/Niveau- und weitere Linien	4	1	3	0	0	0
Quartierplan, Grenzbereinigung	17	3	2	8	4	0
Natur-/Heimatschutz	51	14	26	10	1	0
Baupolizei	637	269	246	109	13	0
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	23	5	12	5	1	0
Gewässerschutz	22	6	9	4	3	0
Strassenrecht	19	6	8	3	2	0
UVP-pflichtige Vorhaben	2	0	0	2	0	0
Gebäudeversicherung	2	0	2	0	0	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	22	4	9	7	2	0
Total	812	314	321	151	26	0



Hängige Geschäfte

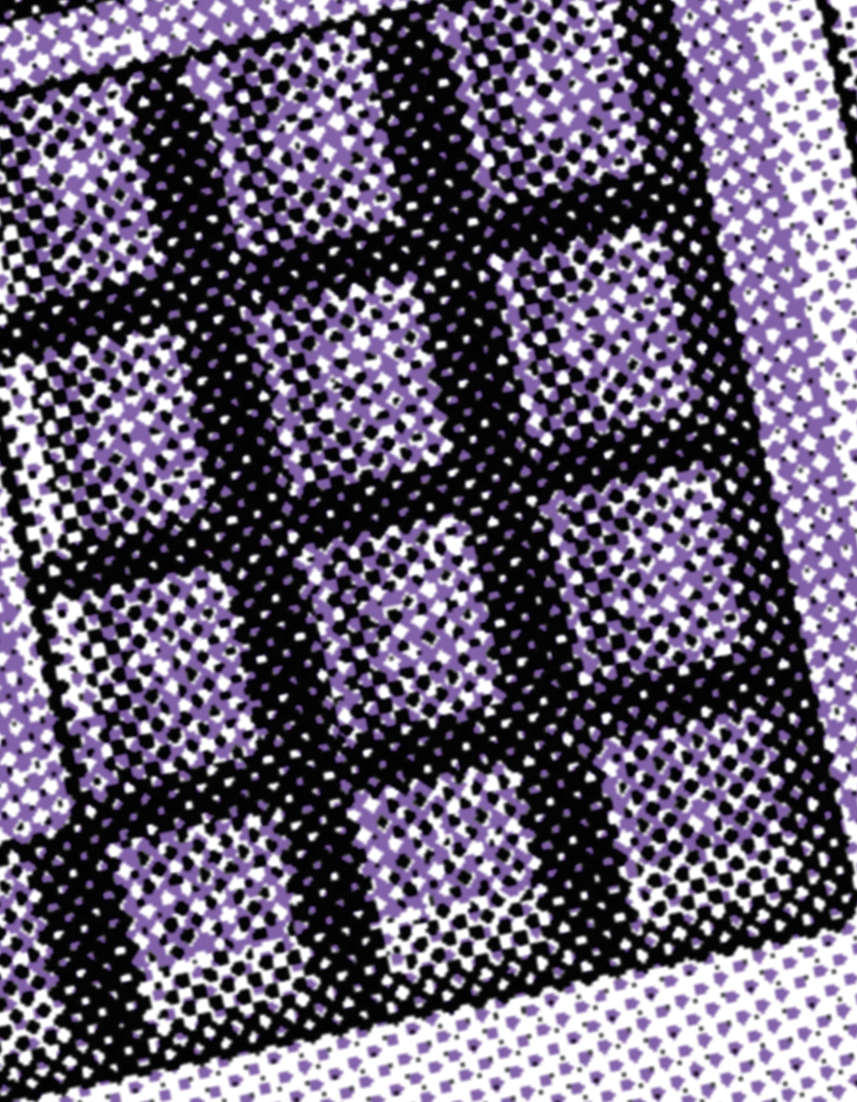
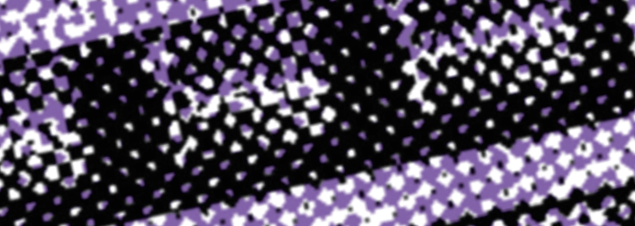
Am 31. Dezember 2025 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Total aus allen Rechtsgebieten	112	103
Davon sistiert	101	94

MINIMUM



100%



OFF ON RATE SET



OFF ON RATE



OFF ON RATE





03

**Steuerrekurs-
gericht**

Das Jahr 2025 in Kürze

Geschäftsgang des Steuerrekursgerichts

Die Anzahl Geschäftseingänge im Berichtsjahr lag mit 551 Geschäften deutlich über dem Vorjahreswert (498 Geschäfte) und moderat über dem Planungswert (533 Geschäfte).

Angestiegen ist die Anzahl der Eingänge in folgenden Rechtsgebieten:

- Direkte Bundessteuer von 192 auf 231
- Staatssteuer von 249 auf 274
- Quellensteuer von 6 auf 9
- Steuerbefreiung von 0 auf 2
- Kirchensteuer von 0 auf 2

Rückgängig ist die Anzahl der Eingänge in folgenden Rechtsgebieten:

- Grundstückgewinnsteuer von 40 auf 27
- Gemeindesteuer von 4 auf 1
- Verrechnungssteuer von 4 auf 3
- Erbschafts- und Schenkungssteuer von 2 auf 1

Erledigt wurden im Berichtsjahr 519 Geschäfte. Dies liegt leicht unter dem Vorjahreswert (534 Geschäfte) und dem Planungswert (533 Geschäfte). Die Anzahl der per Jahresende pendenten Geschäfte stieg im Vergleich zum Vorjahr wieder an (365 anstatt 333 Geschäfte) und unterschreitet den Planungswert (370 Geschäfte) leicht. Der Beschäftigungsumfang entsprach mit 15,8 Stellen dem Vorjahreswert, lag indes unter dem Planungswert von 16,1 Stellen. Begründet ist dies durch die nicht vollständige Ausschöpfung des Pensums des Leitenden Gerichtsschreibers und eine dreimonatige Vakanz bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern. Der im Vergleich zur Planung verminderte Beschäftigungsumfang stand einer höheren Erledigungsquote entgegen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) erhöhte sich minimal auf rund 7,7 Monate (Vorjahr: 7,6 Monate; Planung: 8 Monate), wobei mit rund 58,0 % mehr Verfahren als im Vorjahr (rund 52,2 %) innert 6 Monaten erledigt wurden (Planung: rund 50,7 %). Die durchschnittlichen Kosten pro erledigten Fall verringerten sich insbesondere aufgrund einer deutlichen Verminderung des Wertberichtigungsbedarfs für Gerichtskostenforderungen von 4'443.– auf 4'411.– Franken. Der Planungswert (4'728.– Franken) wurde aus demselben Grund sowie zusätzlich aufgrund von geringeren Personalkosten (insbesondere Ersatzrichterentschädigungen), Gutachterkosten und tatsächlichen Forderungsverlusten deutlich unterschritten.

Unter www.strgzh.ch stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterentscheide des Steuerrekursgerichts bzw. der vormaligen Steuerrekurskommissionen ab 01.01.2009 zur Verfügung. Frühere oder nicht publizierte Entscheide können beim Steuerrekursgericht bestellt werden.

Veränderungen bei den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern

Bei den Mitgliedern ergaben sich im Berichtsjahr keine Veränderungen. Zuzufolge Inkraftsetzung der neuen gesetzlichen Bestimmungen zum Altersrücktritt der Richterschaft per 1. Juli 2025 stellte lic. iur. Jürg Bügler, seit 1993 Ersatzmitglied / nebenamtliches Mitglied der Steuerrekurskommissionen bzw. ab 2011 Ersatzmitglied des Steuerrekursgerichts, sein Amt auf dieses Datum hin zur Verfügung. Auf Vorschlag des Steuerrekursgerichts hin wählte der Kantonsrat am 1. September 2025 Prof. Dr. iur. Tabea Lorenz als Ersatzmitglied des Steuerrekursgerichts.

Zusammensetzung der Geschäftsleitung und der Abteilungen

Zusammensetzung der Geschäftsleitung (Stand 31.12.2025)

Gerichtspräsident

Ochsner Michael, lic. iur.

Gerichtsvizepräsidentin

Hefti Christina, lic. iur.

Geschäftsleitung

Vorsitz:	Ochsner Michael, lic. iur., Gerichtspräsident
Mitglieder:	Hefti Christina, lic. iur., Gerichtsvizepräsidentin
	Gerber Marc, lic. iur., Abteilungspräsident

Zusammensetzung der Abteilungen (Stand 31.12.2025)

1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Ochsner Michael, lic. iur. (80 %)
Mitglieder:	Hefti Christina, lic. iur. (80 %)
	Collet Barbara, lic. iur. (60 %)
	Obertüfer Marius, MLaw (80 %)

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Gerber Marc, lic. iur. (100 %)
Mitglieder:	Knüsli Hans Heinrich, lic. iur. (70 %)
	Bieri Verena, MLaw (70 %)
	Griesser Christian, lic. iur. (60 %)

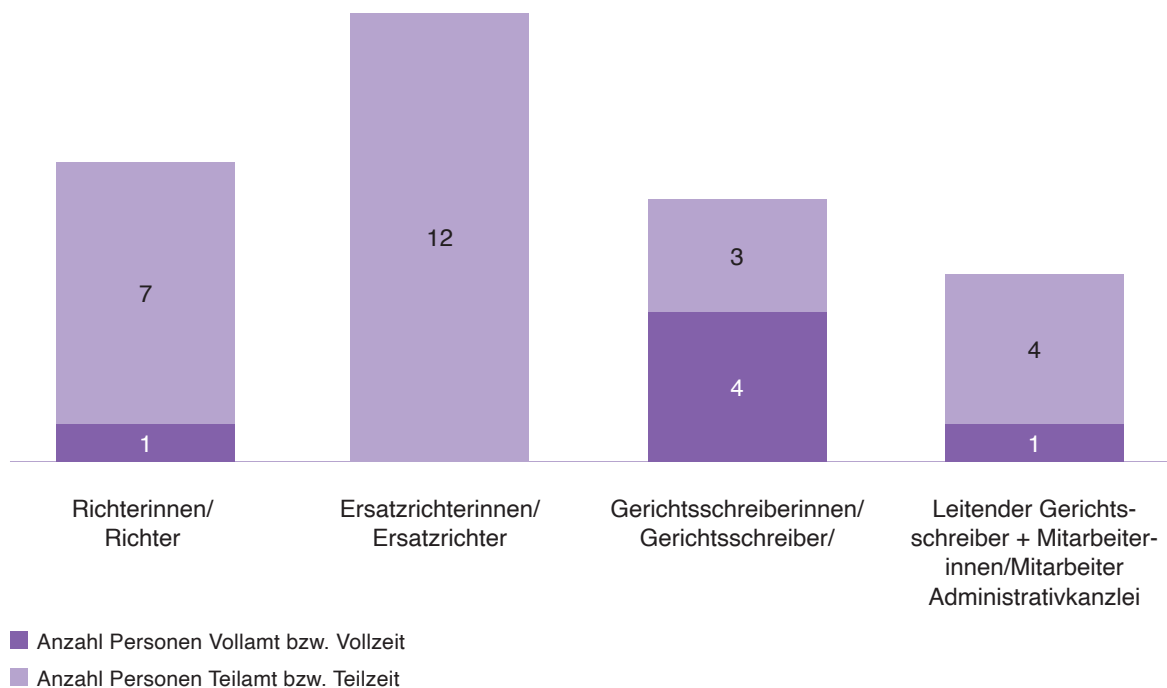
Ersatzmitglieder (in beiden Abteilungen)

Can Harun, lic. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte
Cramer Livio, lic. iur.
Eichenberger Stefan, Dr. iur., Rechtsanwalt
Gartenmann Matthias, lic. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte

Hug Thomas, dipl. Wirtschaftsjurist FH / dipl. Steuerexperte
Lorenz Tabea, Prof. Dr. iur., Rechtsanwältin / dipl. Steuerexpertin
Lutz Georg, Dr. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte
Marino Ricardo, MLaw, Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte
Rohner Tobias F., Dr. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte
Sieber Roman J., Dr. iur., Rechtsanwalt
Untersander Oliver, Dr. iur., Rechtsanwalt / LL. M.
Weidmann Markus, Dr. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte

Personal

	Anzahl Personen	Anzahl Vollamt bzw. Vollzeit	Anzahl Teilamt bzw. Teilzeit
Richterinnen/Richter	8	1	7
Ersatzrichterinnen/Ersatzrichter	12	0	12
Gerichtsschreiberinnen/ Gerichtsschreiber	7	4	3
Leitender Gerichtsschreiber Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Administrativkanzlei	5	1	4
Total	32	6	26



Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit einem Beschäftigungsgrad von 90 % werden analog zur kantonalen Personalstatistik als Vollzeitbeschäftigte ausgewiesen (zurzeit 3 Mitarbeitende).

Richterinnen und Richter

Bieri Verena, lic. iur.

Collet Barbara, lic. iur.

Gerber Marc, lic. iur.

Griesser Christian, lic. iur.

Hefti Christina, lic. iur.

Knüsli Hans Heinrich, lic. iur.

Obertüfer Marius, MLaw

Ochsner Michael, lic. iur.

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter, vom Kantonsrat gewählt

Can Harun, lic. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte

Crameri Livio, lic. iur.

Eichenberger Stefan, Dr. iur., Rechtsanwalt

Gartenmann Matthias, lic. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte

Hug Thomas, dipl. Wirtschaftsjurist FH / dipl. Steuerexperte

Lutz Georg, Dr. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte

Sieber Roman J., Dr. iur., Rechtsanwalt

Weidmann Markus, Dr. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter, vom Kantonsrat auf Vorschlag des Steuerrekursgerichts gewählt

Bügler Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt**

Lorenz Tabea, Prof. Dr. iur., Rechtsanwältin / dipl. Steuerexperten*

Marino Ricardo, MLaw, Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte

Rohner Tobias F., Dr. iur., Rechtsanwalt / dipl. Steuerexperte

Untersander Oliver, Dr. iur., Rechtsanwalt / LL. M.

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber mbA

Steiner Fabian, MLaw

Tschalèr Sven, MLaw

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

Frick Georges, MLaw

Grujic Aleksandra, MLaw*

Pantic Milica, MLaw

Schorno Angela, MLaw**

Stephani Anna Sophia, MLaw

Vogt Gilles, MLaw

Administrativkanzlei

Treyer Claude, lic. iur., Leitender Gerichtsschreiber

Flückiger Roger, Rechnungsführer

Gmür Stephanie, Leitende Verwaltungssekretärin

Isaak Priska, Verwaltungssekretärin

Corbal Dominguez Lucia, Verwaltungssekretärin

* Im Berichtsjahr eingetreten

** Im Berichtsjahr ausgetreten

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Gemäss Konstituierungsbeschluss des Steuerrekursgerichts vom 5. März 2024 für den vom 5. März 2024 bis 30. Juni 2026 laufenden Teil der Amtsdauer 2023–2029 behandeln beide Abteilungen Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in allen Rechtsgebieten.

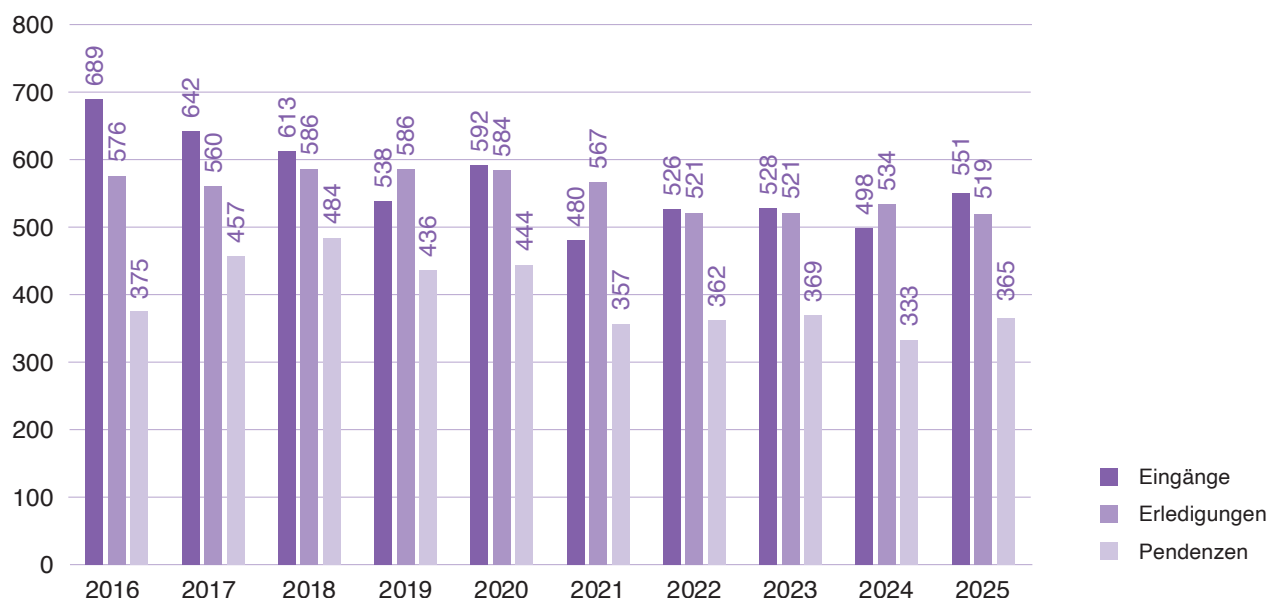
Rechtsprechung im Überblick

Im Berichtsjahr gingen 551 (2024: 498) Geschäfte ein. Die zwei Abteilungen erledigten in 56 Kammersitzungen (2024: 47) und 160 Sitzungen der Einzelrichterinnen und Einzelrichter (2024: 153) sowie im Rahmen von 37 Zirkularverfahren (2024: 55) insgesamt 519 (2024: 534) Geschäfte. Der Pendenzenstand erhöhte sich mit 365 Geschäften (Vorjahr: 333; Zielwert: 370) um knapp 10 %. Die Art der Erledigungen ist aus dem nachfolgenden Statistikteil ersichtlich.

Die Anzahl an Geschäftseingängen (551) liegt deutlich über dem Vorjahreswert sowie moderat über dem Planungswert (2024: 498; Planung: 533). Mit 519 Erledigungen wurden der Vorjahreswert und der Planungswert (2024: 534; Planung: 533) nur knapp verpasst. Der im Vergleich zum Vorjahr gleiche bzw. zur Planung geringere Beschäftigungsumfang (15,8 anstatt 16,1) stand einer vollständigen Erreichung des Planwerts entgegen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer ohne Sistierungsperioden erhöhte sich minimal auf rund 7,7 Monate (Vorjahr: 7,6 Monate; Ziel: 8 Monate), wobei 58,0 % der Verfahren innert 6 Monaten erledigt werden konnten (Vorjahr: 52,2 %; Ziel: 50,7 %).

Übersicht über Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Anfechtungen vor Verwaltungsgericht

Von den 519 im Berichtsjahr erledigten Geschäften wurden deren 110 (21,19 %, Stand: 02.03.2026) mit Beschwerde beim Verwaltungsgericht angefochten (Vorjahr: 534 Erledigungen, 120 Weiterzüge, 22,47 %). Davon wurden (Stand 02.03.2026) 34 abgewiesen, 1 gutgeheissen und 1 teilweise gutgeheissen. 4 Verfahren wurden an das Steuerrekursgericht bzw. das kant. Steueramt zurückgewiesen. Auf 13 Beschwerden trat das Verwaltungsgericht nicht ein. Die übrigen 57 Fälle aus dem Berichtsjahr sind noch am Verwaltungsgericht pendent. Die Art der Erledigung von Rechtsmitteln gegen frühere Entscheide des Steuerrekursgerichts durch das Verwaltungsgericht ist aus der tabellarischen Übersicht ersichtlich. Aus den Vorjahren wurden insgesamt 55 Fälle im Berichtsjahr erledigt.

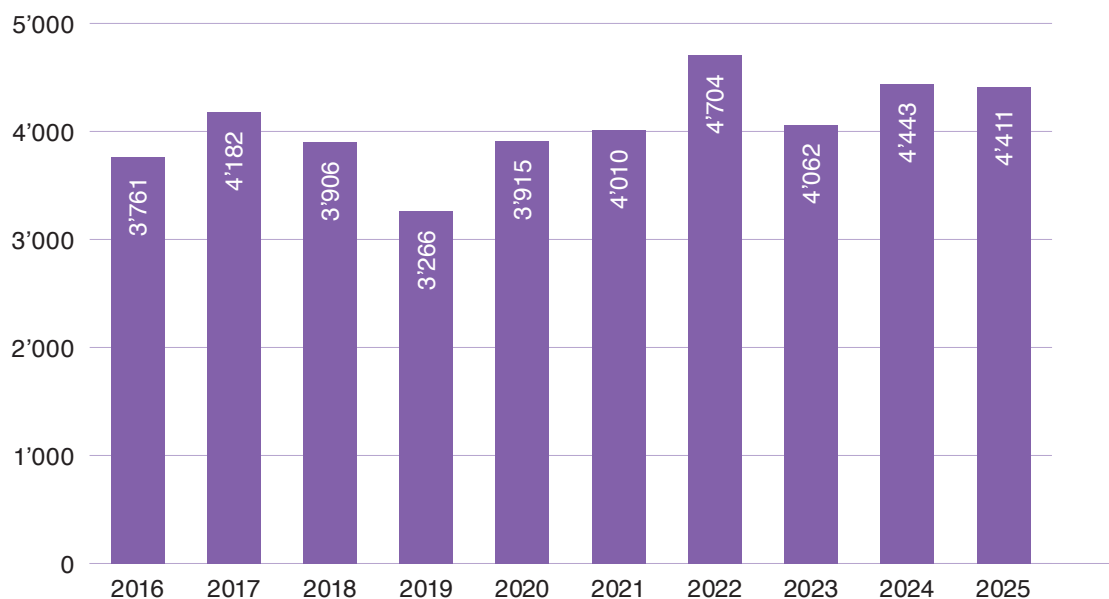
Erledigung durch das Steuerrekursgericht		Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht							
	Anzahl Weiterzüge								
		Rückzug/ Gegen- standslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent	
2021	110	4	20	67	9	0	10	0	
2022	110	3	22	66	12	0	7	0	
2023	110	2	21	66	5	5	10	1	
2024	120	0	21	63	12	5	10	9	
2025	110	0	13	34	1	1	4	57	

Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 3,441 Mio. (Vorjahr: 3,529 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1,152 Mio. (Vorjahr: 1,157 Mio.) Franken ergab sich ein Minussaldo von 2,289 Mio. (Vorjahr: 2,372 Mio.) Franken.

Trotz der leicht verminderten Anzahl an Geschäftserledigungen im Vergleich zum Vorjahr (519 anstatt 534) wurde im Berichtsjahr weitestgehend derselbe Ertrag erzielt. Die tiefere Anzahl Abrechnungen nach Rechtskraft der Entscheide wurde durch höhere Rechnungsbeträge als Folge höherer durchschnittlicher Streitwerte kompensiert. Der Planungswert wurde nur geringfügig unterschritten. Aufwandseitig fielen im Vergleich zum Vorjahr insbesondere geringere Sachaufwendungen (deutliche Verminderung Wertberichtigung Debitorenbestand) an. Im Vergleich zur Planung fielen zudem insbesondere geringere tatsächliche Forderungsverluste, Ersatzrichterhonorare und Gutachterkosten an. Die Nettokosten pro erledigten Fall verminderten sich in der Folge von 4'443.– auf 4'411.– Franken (Planung: 4'728.– Franken).

Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im Geschäftsbericht 2025 des Regierungsrats (Teil II: Direktionen und Staatskanzlei, Rechtspflege, Leistungsgruppe 9066).

Justizverwaltung

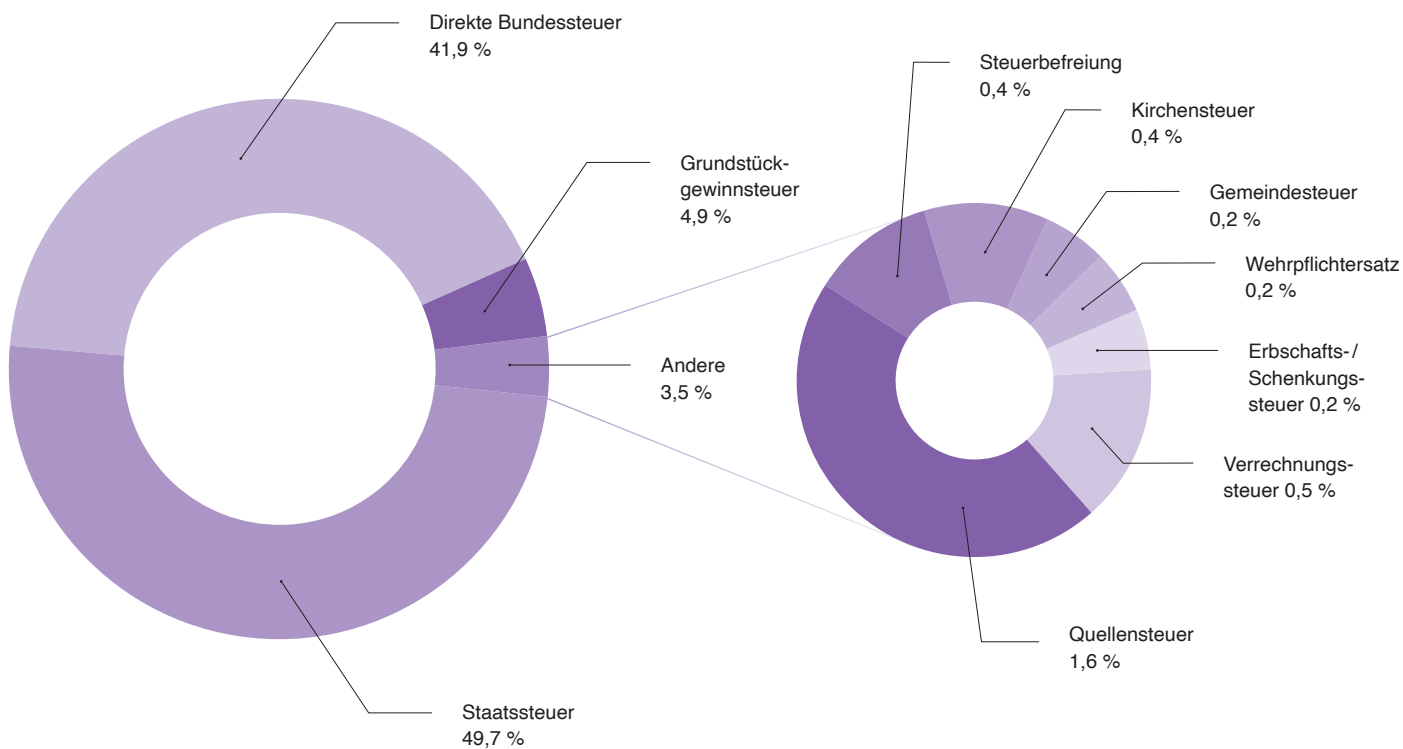
Das Plenum des Steuerrekursgerichts trat im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. In der Sitzung vom 4. März 2025 wurden die Modalitäten der Ausübung des Vorschlagsrechts des Steuerrekursgerichts für die Wiederbesetzung einer Ersatzrichterstelle festgelegt und der Kreis der zu einem Bewerbungsgespräch einzuladenden Kandidatinnen und Kandidaten bestimmt. Anlässlich der Sitzung vom 25. März 2025 wurde nach Durchführung der Bewerbungsgespräche Prof. Dr. iur. Tabea Lorenz zuhänden des Kantonsrats als neue Ersatzrichterin vorgeschlagen.

Die Geschäftsleitung fasste anlässlich dreier ordentlicher Sitzungen sowie anlässlich mehrerer Ad-hoc-Sitzungen und auf dem Zirkularweg Beschlüsse, die verschiedene Verwaltungs- und Personalfragen zum Gegenstand hatten. Nebst der Vorbereitung der Plenargeschäfte wurden insbesondere verschiedene Digitalisierungsprojekte (digitale Aktenführung in Juris, digitaler Rechtsverkehr [Justitia 4.0 / DigiLex], neue Geschäftsverwaltung für digitalisierte Verfahrensführung), die parlamentarische Initiative betreffend kostendeckende Parteientschädigungen, die Einführung eines eigenständigen Reglements zum Schutz der persönlichen Integrität und Würde am Arbeitsplatz, die kantonale Koordination des Vorgehens betreffend Konkursbegehren sowie ein Datenauskunftsbegehren gemäss dem Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG) behandelt. Der Referent der Justizkommission konnte am 4. März 2025 zur Visitation begrüsst werden. Der Austausch mit dem Verwaltungsgericht betreffend Angelegenheiten wie Zwischenberichterstattung, Rechnung und Budget/KEF, Erneuerung der Geschäftsverwaltungssoftware, verschiedene Digitalisierungsthemen sowie Einführung eines eigenständigen Reglements zum Schutz der persönlichen Integrität und Würde am Arbeitsplatz fand hybrid (Präsenzsitzungen/telefonisch/Web-Meetings/per E-Mail oder auf dem Zirkularweg) statt.

Statistiken und Grafiken des Steuerrekursgerichts

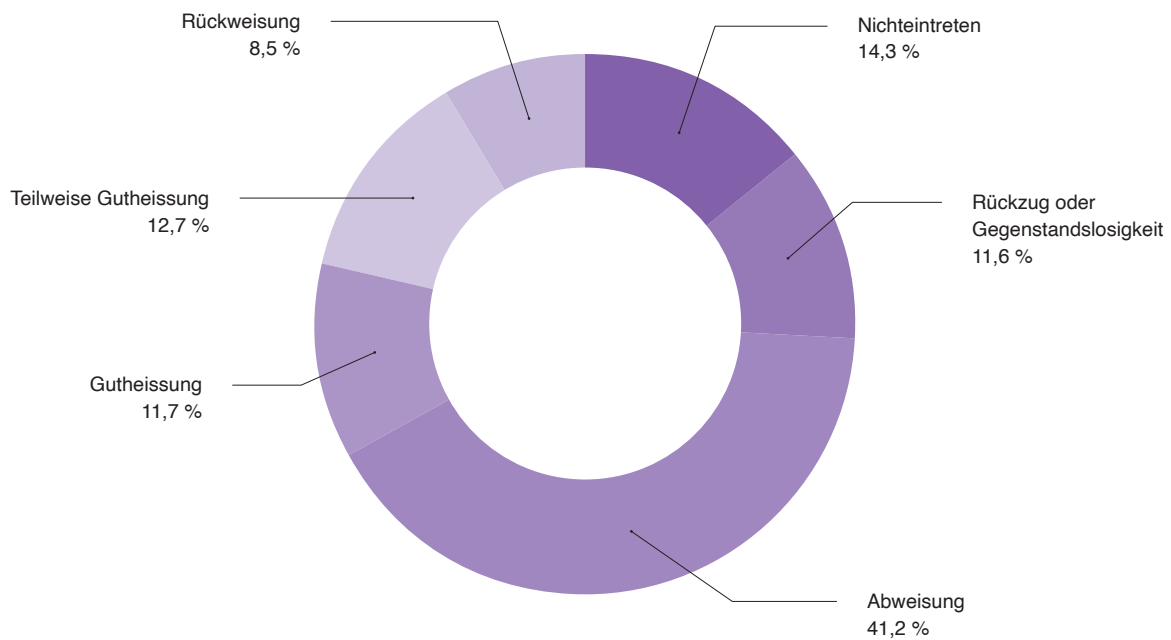
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2024	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staatssteuer	158	274	432	259	173
Verrechnungssteuer	1	3	4	2	2
Gemeindesteuer	0	1	1	0	1
Quellensteuer	5	9	14	9	5
Steuerbefreiung	2	2	4	4	0
Kirchensteuer	0	2	2	2	0
Grundstückgewinnsteuer	48	27	75	39	36
Direkte Bundessteuer	116	231	347	200	147
Wehrpflichtersatz	1	1	2	2	0
Erbschafts- und Schenkungssteuer	2	1	3	2	1
Total	333	551	884	519	365



Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

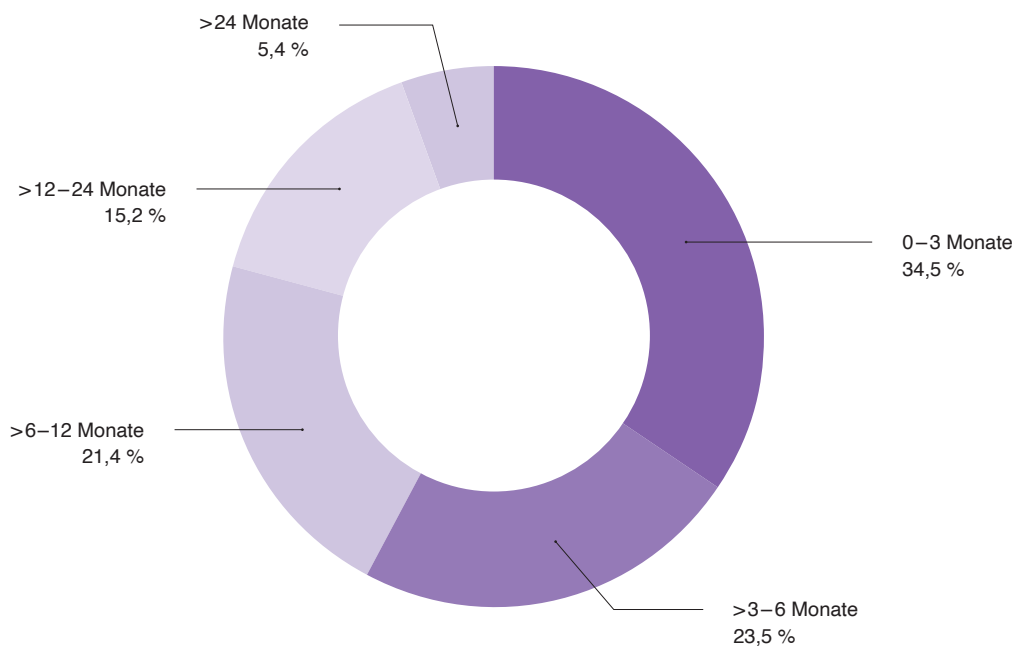
	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle		Rückweisung
					gänzliche	teilweise	
Staatssteuer	259	39	33	107	28	32	20
Verrechnungssteuer	2	0	0	2	0	0	0
Gemeindesteuer	0	0	0	0	0	0	0
Quellensteuer	9	1	2	2	1	0	3
Steuerbefreiung	4	0	0	2	2	0	0
Kirchensteuer	2	1	0	1	0	0	0
Grundstückgewinnsteuer	39	1	1	19	5	9	4
Direkte Bundessteuer	200	32	24	80	24	24	16
Wehrpflichtersatz	2	0	0	0	1	1	0
Erbschafts- und Schenkungssteuer	2	0	0	1	0	0	1
Total	519	74	60	214	61	66	44



Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

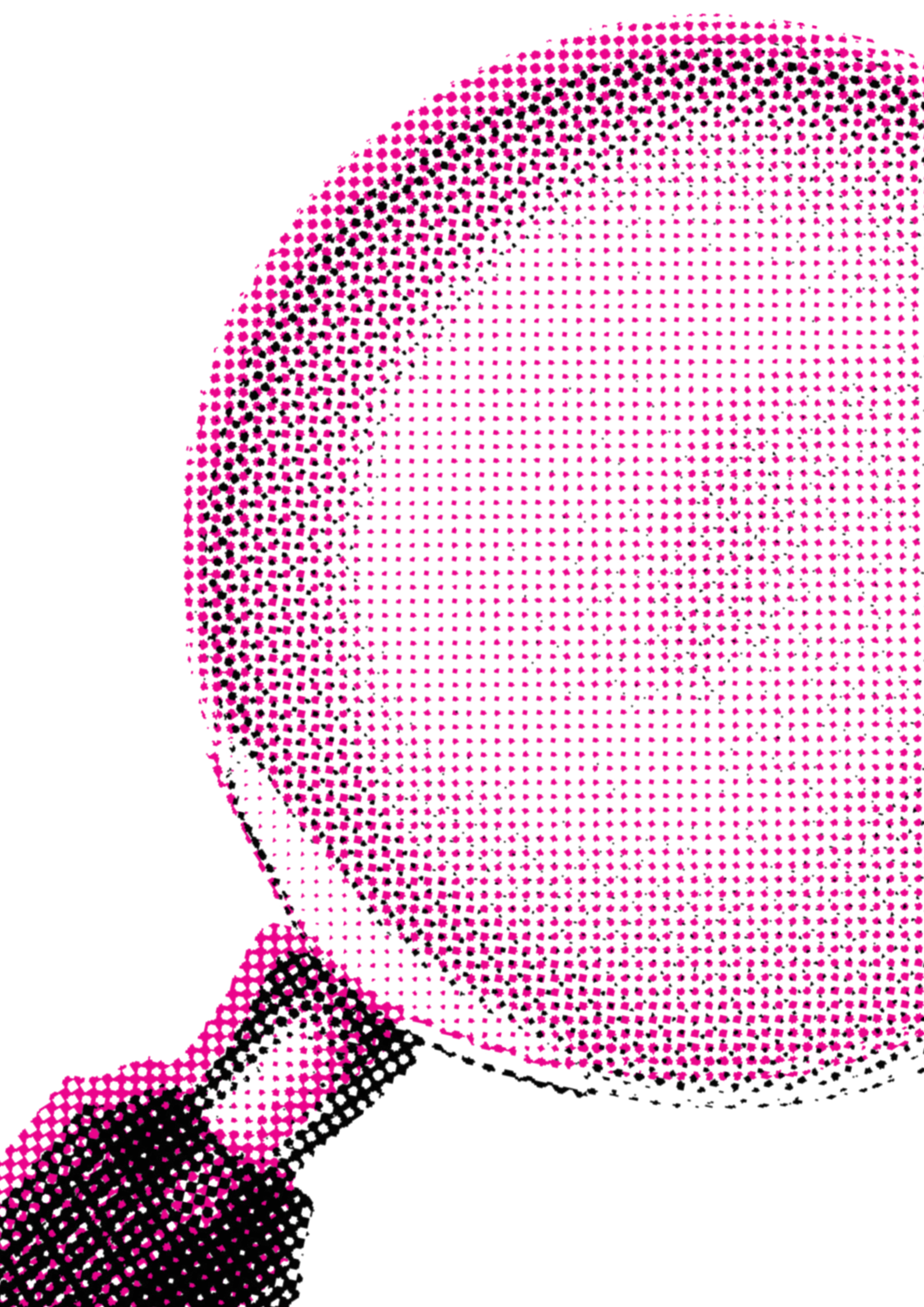
	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Staatssteuer	259	93	60	57	37	12
Verrechnungssteuer	2	0	1	1	0	0
Gemeindesteuer	0	0	0	0	0	0
Quellensteuer	9	4	1	4	0	0
Steuerbefreiung	4	0	2	0	2	0
Kirchensteuer	2	1	0	1	0	0
Grundstückgewinnsteuer	39	3	6	10	12	8
Direkte Bundessteuer	200	78	52	37	25	8
Wehrpflichtersatz	2	0	0	1	1	0
Erbschafts- und Schenkungssteuer	2	0	0	0	2	0
Total	519	179	122	111	79	28



Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2025 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Staatssteuer	31	19
Grundstückgewinnsteuer	13	6
Direkte Bundessteuer	26	15
Quellensteuer	0	2
Verrechnungssteuer	1	0
Total	71	42
Davon sistiert	6	6



A decorative halftone pattern consisting of small black dots on a white background, located in the top-left corner of the page.

04

Schätzungs- kommissionen

Erneuerungswahl der Schätzungskommissionen / Zusammensetzung

Die Plenarversammlung des Verwaltungsgerichts wählte am 24. Juni 2025 für die Amtsdauer vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2028 in Anwendung von § 34 des Gesetzes betreffend die Abtretung von Privatrechten vom 30. November 1879 sowie des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959 die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Schätzungskommissionen der Kreise I–IV:

1. Kreis – Bezirke Zürich, Bülach, Dielsdorf und Dietikon

Vorsitzende:	Meier Regina, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Lehner Jürg, dipl. Bauführer SBA, Kilchberg
	Deplazes Silvio, Architekt HTL, Zürich
Ersatzmitglieder:	Michel Daniel, dipl. Ingenieur, Zürich
	Wechsler Markus, dipl. Betriebsökonom und Immobilienbewerter, Wallisellen
Protokollführerin:	Schoch Ospina Montes Katja, MLaw, Rechtsanwältin, Winterthur
Stv. Protokollführer:	Frey Stefan, MLaw, Rechtsanwalt, Winterthur

2. Kreis – Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen

Vorsitzende:	Kovacs Yvette, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Osterwalder Stefan, dipl. Kulturingenieur ETH und pat. Ingenieur/Geometer, Rüschlikon
	Seiler Germanier Katharina, lic. iur., Zürich
Ersatzmitglieder:	Arioli Matthias, dipl. Bauingenieur ETH, Zürich
	Wild Reto, dipl. Landschaftsarchitekt, Zürich
Protokollführerin:	Widmer Irene, Rechtsanwältin, Affoltern a. A.
Stv. Protokollführerin:	Čanžek Tanja, MLaw, Rechtsanwältin, Zürich

3. Kreis – Bezirke Hinwil, Uster und Pfäffikon

Vorsitzende:	Saputelli Maja, lic. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Frauchiger Mark, dipl. Bauingenieur HTL, Effretikon
	Kessler Frank, Ingenieur ETH, Zürich
Ersatzmitglieder:	Mathis André, dipl. Architekt FH, Horgen
	Renner Yannic, Master of Science ETH in Architecture, Zürich
Protokollführer:	Frey Stefan, MLaw, Rechtsanwalt, Winterthur

4. Kreis – Bezirke Winterthur und Andelfingen

Vorsitzende:	Eggenschwiler Suppan Silvia, lic. iur., Rechtsanwältin, Dietlikon
Mitglieder:	Bertet Andreas, dipl. Architekt FH, Immobilienbewerter FH, Winterthur
	Wiedmer Rolf, dipl. Architekt FH, Immobilienbewerter FH, Winterthur
Ersatzmitglieder:	Zwicky Kaspar, dipl. Architekt HTL, Winterthur
	Schellenberg Feldmann Tanja, lic. iur., Wangen
Protokollführer:	Tinner Andreas, MLaw, Winterthur

Geschäftsgang

Schätzungskommissionen

Über die Art und den Umfang der Tätigkeit der Schätzungskommissionen geben folgende Tabellen Aufschluss:

Schätzungskommission	I	II	III	IV	Total
Gesamtübersicht					
Übertrag vom Vorjahr	4	7	2	0	13
Eingegangen	2	2	1	0	5
Total	6	9	3	0	18
Erledigt	3	5	1	0	9
Pendent	3	4	2	0	9
Erledigungen					
Entschädigung für formelle Enteignung	1	5	0	0	6
Entschädigung für formelle Enteignung und Beiträge	0	0	0	0	0
Beiträge	2	0	0	0	2
Entschädigung bzw. Kosten im Quartierplan	0	0	0	0	0
Entschädigung für materielle Enteignung, Zugrecht und Heimschlag	0	0	0	0	0
Rückforderung abgetretener Rechte	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Nachbargrundstücken	0	0	0	0	0
Übrige	0	0	1	0	1

**Verwaltungsgericht
des Kantons Zürich**

Postfach
8090 Zürich

www.vgrzh.ch